



MANN & SCHRÖDER
COSMETICS
GROUP

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

INHALT

AUF EINEN BLICK

| | |
|-------------------------------|---|
| Vorwort der Geschäftsführerin | 3 |
| Berichtsprofil | 4 |
| Unternehmenskurzporträt | 5 |



UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

| | |
|------------------------------------------------|----|
| We care² | 8 |
| Organisation & Management | 9 |
| Globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung | 10 |
| Werte & Sozialstandards | 14 |
| Stakeholder | 18 |
| Wesentlichkeitsanalyse | 20 |
| Audits & Zertifizierungen | 21 |



PRODUKTE UND INNOVATIONEN

| | |
|-------------------------------|----|
| Nachhaltigkeit im Bereich F&E | 25 |
| Nachhaltig dank Slim Cap | 28 |



ENERGIE

| | |
|------------------------|----|
| Neue Dampfkesselanlage | 31 |
|------------------------|----|



WASSER

| | |
|-----------------------------------|----|
| Wasser – wertvoll & unverzichtbar | 38 |
|-----------------------------------|----|



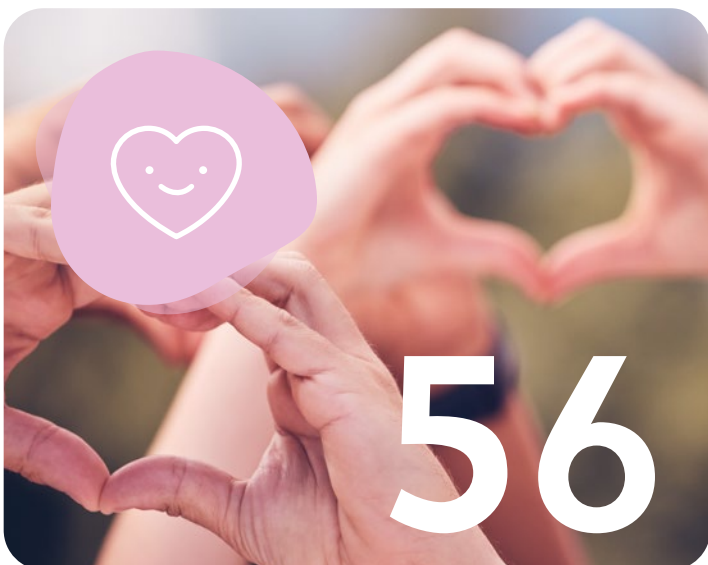
ABFALLMANAGEMENT

| | |
|----------------------------|----|
| Kaizen im Abfallmanagement | 43 |
|----------------------------|----|



UNSERE MITARBEITENDEN

| | |
|-----------------------------|----|
| Gemeinsam Zukunft gestalten | 47 |
|-----------------------------|----|



SOZIALES ENGAGEMENT

| | |
|-------------------------|----|
| Hilfe für die Kleinsten | 57 |
| Im Ausland präsent | 59 |

GRI-INDEX

| | |
|-----------|----|
| Impressum | 60 |
|-----------|----|

„GEMEINSAM JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER! DAS IST UNSER WEG IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT.“

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Nachhaltigkeit ist für uns weit mehr als nur ein kurzzeitiger Trend – sie ist eine Grundhaltung, die unser tägliches Handeln prägt. Aus diesem Grund haben wir uns bewusst für eine umfassende Neuausrichtung unserer Unternehmensstruktur entschieden. Seit Beginn 2024 gestalten wir nun als MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP die Kosmetikwelt von morgen.

Als familiengeführtes Unternehmen sehen wir uns als großes Ganzes, gestützt auf viele Bereiche und geprägt durch jeden einzelnen Mitarbeitenden. Unser Ziel und unser Antrieb: Wir möchten wirtschaftlich erfolgreich sein und dabei einen spürbaren, positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Wir übernehmen heute Verantwortung, genauso wie für die Generation von morgen.

Unser Jahr 2024 kennzeichnen zahlreiche Initiativen und Projekte, treu dem Motto: Jeden Tag ein bisschen besser. Diesen Anspruch verwirklichen wir täglich, indem wir sowohl kleine Prozessoptimierungen als auch umfassende Veränderungen aktiv vorantreiben.

Wir möchten Nachhaltigkeit mit Leben füllen. Das zeigt unsere Entwicklung und Patentanmeldung neuer Seifen- und Duschgelgranulate. Im Vergleich zu bereits flüssigen Produkten bieten sie zahlreiche ökologische Vorteile – und das bei gleichbleibend hoher Qualität und Benutzerfreundlichkeit. Auch im Bereich Verpackungen wechseln wir vermehrt auf materialsparende Komponenten wie zum Beispiel Slim Caps.

Im Sinne der Umwelt setzen wir an vielen Hebeln an und binden alle Mitarbeitenden ein. Und wir feiern unsere Erfolge gemeinsam – zum Beispiel bei unserem Familientag im Sommer 2024.

Gemeinsam jeden Tag ein bisschen besser! Das ist unser Weg in eine nachhaltige Zukunft.

Herzliche Grüße



Christine Steger, Geschäftsführerin
MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP



BERICHTSPROFIL

BERICHTSGRENZEN UND DATENERFASSUNG

Alle Angaben im vorliegenden Bericht beziehen sich auf die nachhaltigkeitsrelevante Geschäftstätigkeit der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP und die Standorte in Deutschland. Dazu gehören die Betriebsstätten in Siegelbach, Hüffenhardt, Gundelsheim, Mannheim und Bonfeld.

Gegenstand des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP sind die Entwicklungen des Jahres 2024 (1. Januar bis 31. Dezember 2024). Wesentliche Ereignisse und Leistungen berücksichtigten wir darüber hinaus bis zum Redaktionsschluss im Oktober 2025, um die Aktualität der enthaltenen Informationen sicherzustellen. Ergänzend stehen weitere Inhalte online auf der Unternehmenswebsite www.mann-schroeder.de zur Verfügung. Der Bericht erscheint auf Deutsch und Englisch. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2026 erscheinen und das Geschäftsjahr 2025 umfassen.

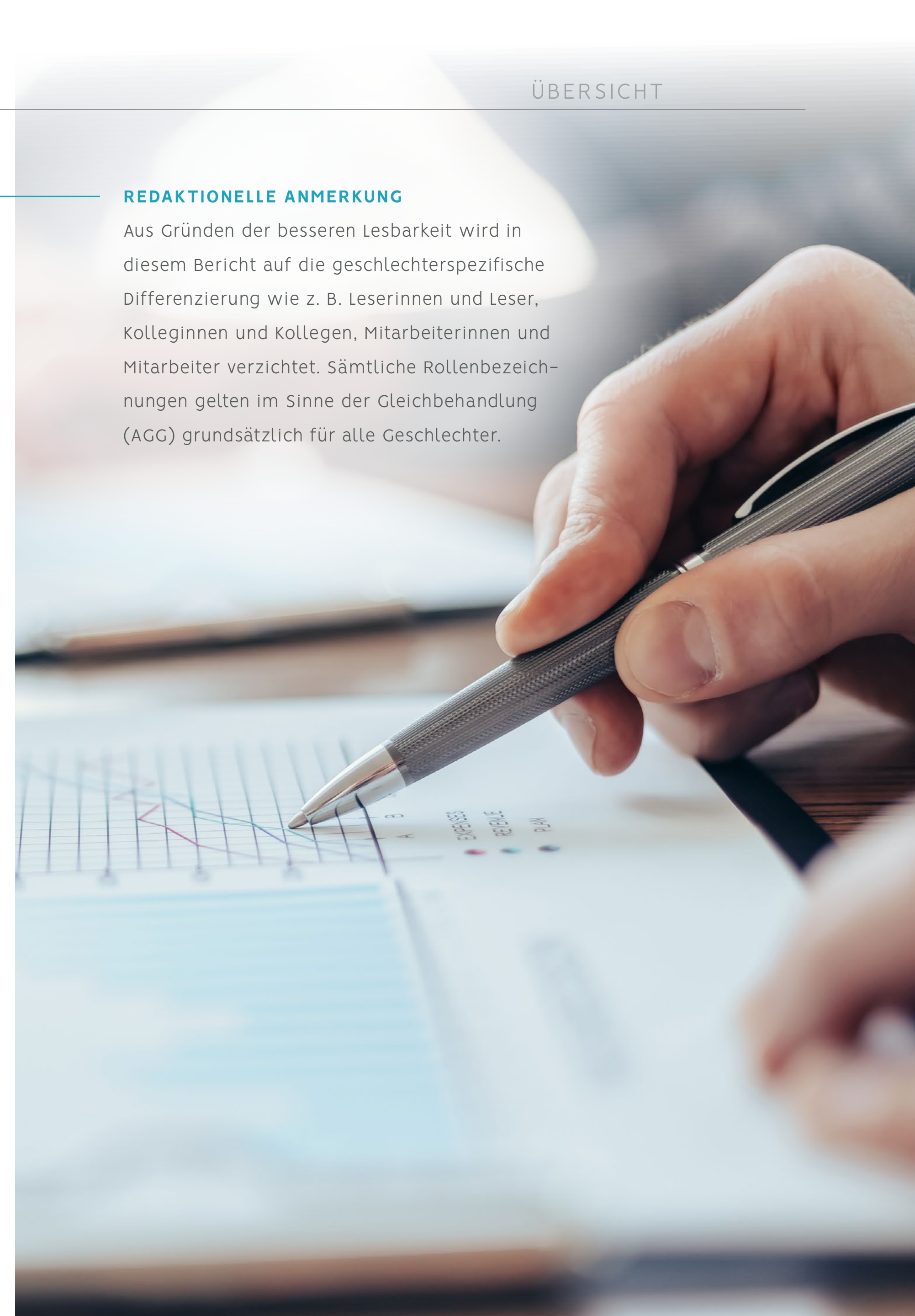
ANWENDUNG DES GRI-STANDARDS

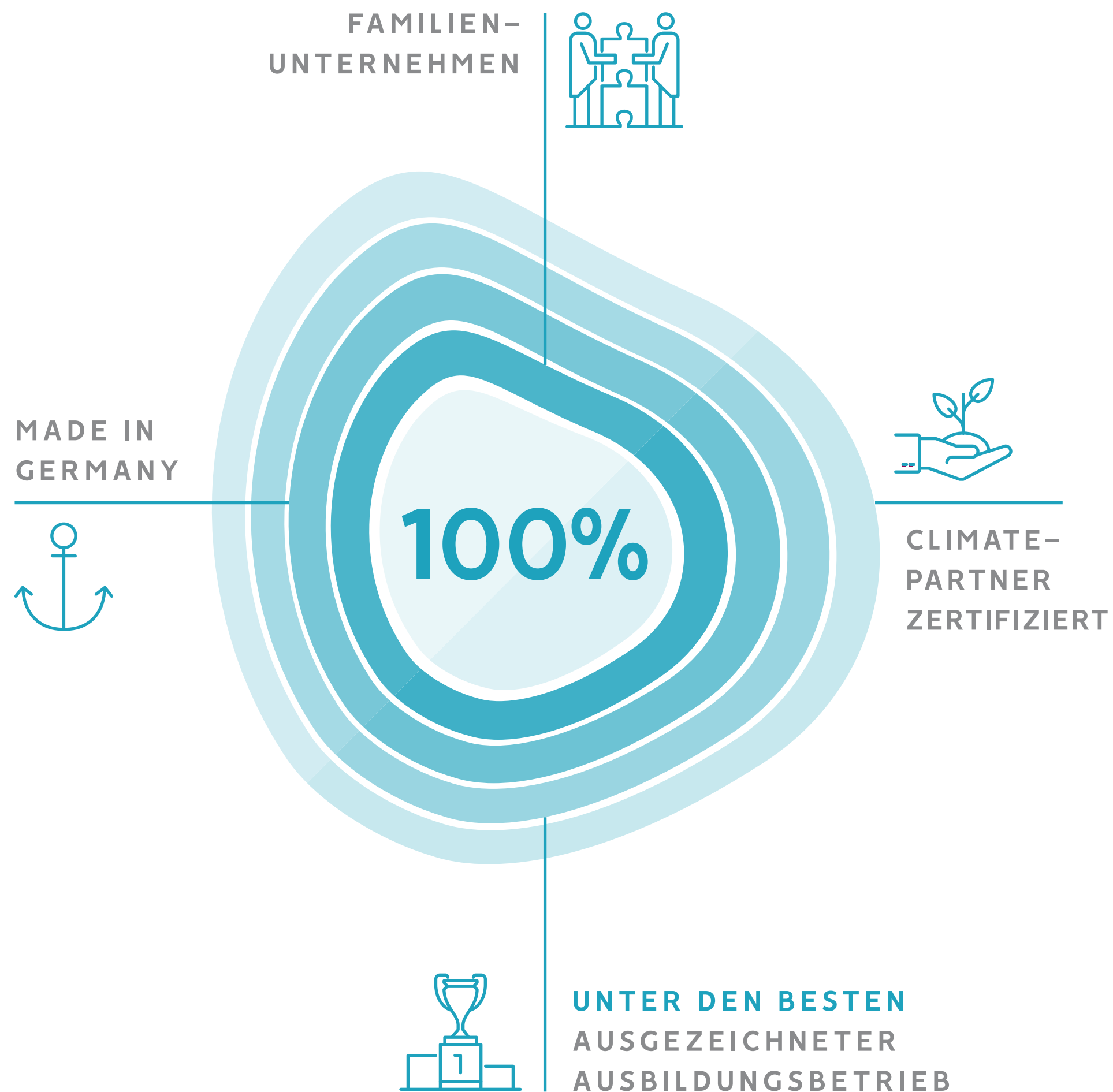
Der vorliegende Bericht orientiert sich wie in den Vorjahren an den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI), eine der weltweit anerkanntesten und am weitesten verbreiteten Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Durch die Anwendung der GRI-Standards werden nachhaltige Leistungen von Unternehmen unterschiedlicher Branchen transparenter und vergleichbarer.

Wir erstellen unseren Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an die Richtlinien der GRI seit dem Jahr 2018. Mittlerweile erfolgt die Berichterstattung der sogenannten Core Option (Kernebene). In diesem Bericht konzentrieren wir uns neben unseren Nachhaltigkeits-schwerpunkten auf weitere unternehmensrelevante Nachhaltigkeitsbestrebungen der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP.

REDAKTIONELLE ANMERKUNG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf die geschlechterspezifische Differenzierung wie z. B. Leserinnen und Leser, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verzichtet. Sämtliche Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung (AGG) grundsätzlich für alle Geschlechter.





MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP

ÜBER UNS

Seit 2024 ist die Unternehmensgruppe in zwei Divisionen unterteilt: SCHRÖDER COSMETICS verantwortet sämtliche Eigenmarken: alkmene®, sanosan, numis® med, VANDINI und we:care², während MANN & SCHRÖDER COSMETICS die operative Einheit darstellt und den Private Label-Bereich verantwortet. Beide Firmen arbeiten unter dem Dach der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP am gemeinsamen Ziel, die Kosmetikwelt von morgen innovativ und nachhaltig zu gestalten.

WAS UNS AUSMACHT

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist ein deutsches Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung von Haar- und Körperpflegeprodukten spezialisiert hat. Seit dem Gründungsjahr 1951 hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Siegelsbach und verfügt inzwischen über fünf Standorte in Baden-Württemberg. Seit 2015 wird die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP in dritter Generation von Christine Steger geführt.

Die Produktionsstandorte in Siegelsbach und Hüffenhardt werden stetig modernisiert und erweitert, um auch künftig der hohen Nachfrage nach Qualitätsprodukten gerecht zu werden. Bei allen Innovationen und Produktentwicklungen sind Nachhaltigkeitsaspekte ein fester Bestandteil.

FOR YOU, FOR THE PLANET

Der Claim „for you, for the planet“ macht die zweifache Verantwortung deutlich, der wir uns als Unternehmen verschrieben haben: Den Konsumenten höchste Qualität und das bestmögliche Pflegeerlebnis zu bieten sowie dafür zu sorgen, durch unser Handeln die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten. Für eine lebenswerte Zukunft.

PRODUKTPORTFOLIO

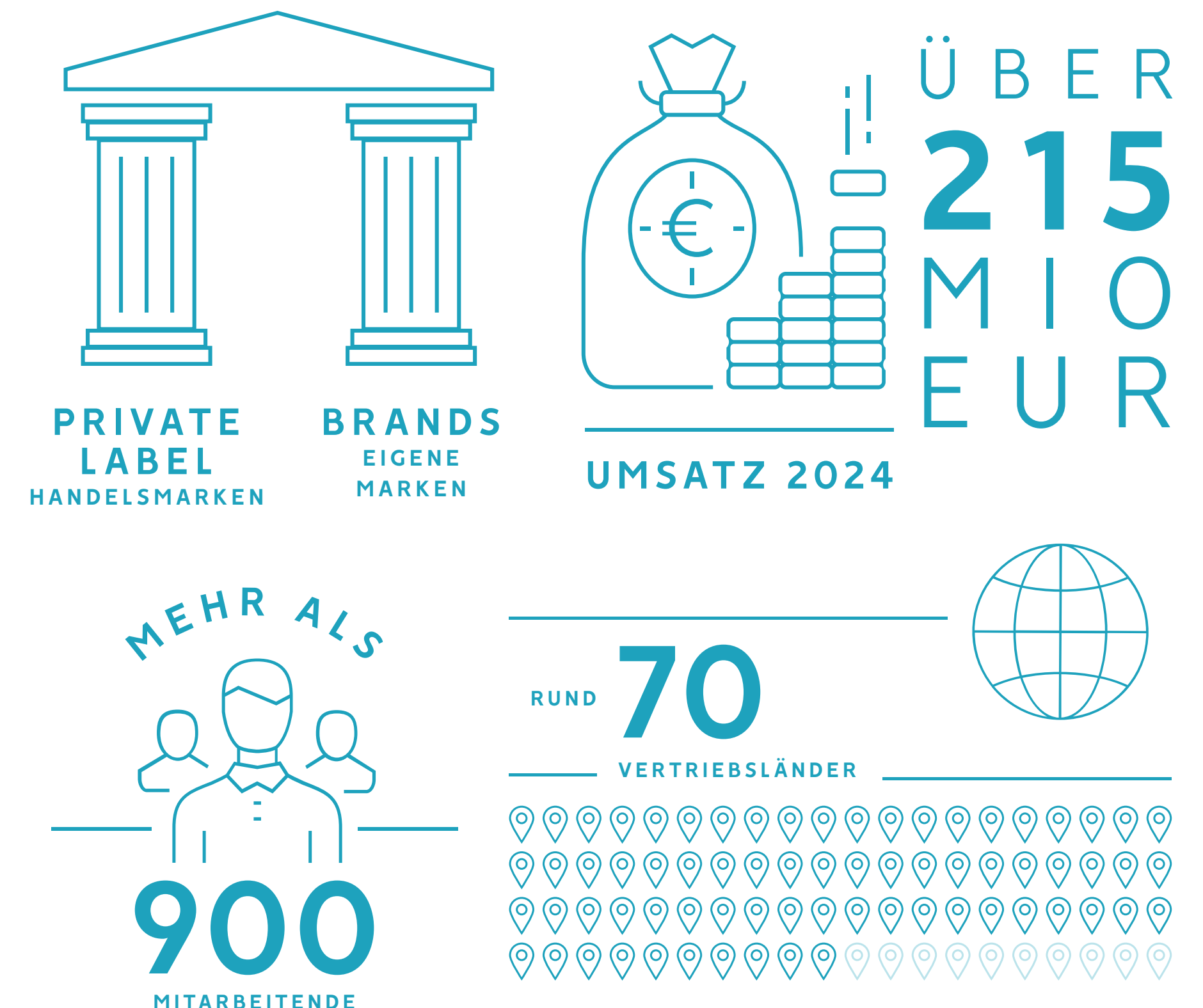
Unser Produktportfolio umfasst Haar- und Körperpflegeprodukte für die ganze Familie und jedes Alter. Vom Duschgel über Shampoo bis zum Sonnenschutz stellen wir nahezu alle Körperpflegekategorien her. Im Private Label Bereich bedienen wir führende Drogeriemarketten, Discounter und den Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland, Europa und weltweit. Unsere Kunden schätzen unsere ganzheitliche Beratung, verbunden mit unserem hohen Qualitätsanspruch.

Als Full-Service Anbieter vereinen wir alle Bereiche für die Verwirklichung ausgereifter Markenkonzeppte und Produkte unter einem Dach: Forschung & Entwicklung, Marketing, Produktion, Qualitätssicherung, Vertrieb und Logistik. Rund 900 Mitarbeitende arbeiten Hand in Hand, um haut- und umweltfreundliche Körperpflegeprodukte zu entwickeln und herzustellen – Made in Germany.

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Ob Brands oder Private Label: Der Name MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP steht für Leidenschaft und Verantwortung, für Qualität und Nachhaltigkeit. Insgesamt werden mehr als 2.000 verschiedene Produkte auf hochmodernen Anlagen gefertigt und in rund 70 Ländern vertrieben.

Die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens basiert auf einer harmonischen Verbindung von Tradition und Innovation, die auch in Zukunft das weitere Handeln prägen wird. Seit nahezu zwei Jahrzehnten setzen wir verstärkt energieschonende Produktionsprozesse ein und achten beim Kauf neuer Anlagen auf größtmögliche Energieeffizienz. Wir beziehen zu 100% Ökostrom und gleichen unsere CO₂-Emissionen über Klimaschutzprojekte vollständig aus. Verschiedene Expertenteams verfolgen ambitionierte Nachhaltigkeitsziele – von nachhaltigen Produktverpackungen bis hin zu effizienten Reinigungsprozessen der Anlagen. Unsere Ansätze sind vielfältig und im nachfolgenden Bericht ausführlich beschrieben.





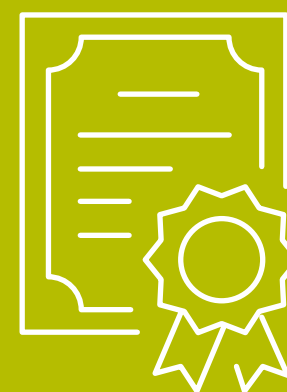
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

BERICHTERSTATTUNG NACH

GRI

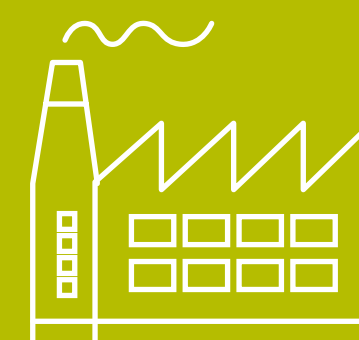
STANDARD



REDUKTION

CO₂

EMISSIONEN



KAIZEN

PRINZIP



NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

WE CARE²

Wir sind überzeugt, dass langfristiger Erfolg nur auf Basis einer fundierten und transparenten Nachhaltigkeitsstrategie möglich ist.

Unser ganzheitlicher Ansatz vereint ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung und spiegelt sich in unserem täglichen Streben nach höchster Produktqualität und -sicherheit in allen Unternehmensbereichen wider. Als Familienunternehmen denken wir generationenübergreifend und gestalten unser Handeln so, dass wir die Verbraucher von heute begeistern, ohne die Welt von morgen zu belasten.

Dabei setzen wir auf das KAIZEN-Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung: Wir hinter-

fragen und optimieren fortlaufend unsere Prozesse, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Unser Leitgedanke „Was der Haut guttut, soll die Umwelt nicht belasten“ prägt unser Handeln seit jeher. Bereits seit 2017 sind wir als Unternehmen klimaneutral und seit 2024 ClimatePartner zertifiziert. Als übergeordnetes Nachhaltigkeitsziel haben wir uns die kontinuierliche Reduktion unserer CO₂-Emissionen gesetzt – im Sinne einer stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung – KAIZEN.

KAIZEN

**„JEDEN TAG
EIN BISSCHEN
BESSER, IN KLEINEN
SCHRITTEN.“**

KAIZEN ist ein aus Japan stammender Leitgedanke. Das Wort „Kaizen“ setzt sich aus den japanischen Schriftzeichen „kai“ (Veränderung) und „zen“ (zum Besseren) zusammen.



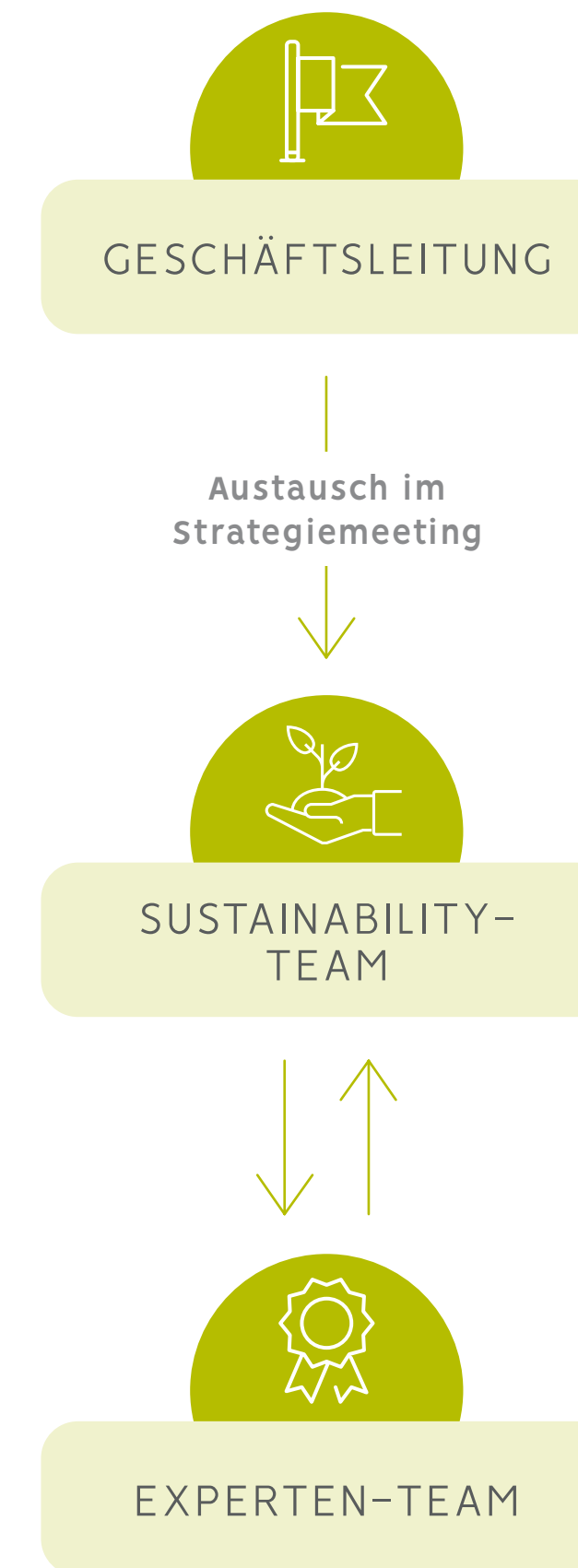
NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

ORGANISATION & MANAGEMENT

Bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP liegt die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit bei der Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung wird dabei von einem Sustainability Team unterstützt, das sich aus Vertretern verschiedener Unternehmensbereiche zusammensetzt. Im Rahmen von Strategiemeetings werden Initiativen und Maßnahmen definiert, die anschließend umgesetzt werden. Sämtliche Aktivitäten orientieren sich dabei an den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Im gemeinsamen Dialog entstehen so Konzepte unter anderem zur Optimierung von Rohstoffen, zur Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen sowie zur Steigerung der Effizienz in der Produktion. Die Verantwortung entlang der Lieferkette ist ein fester Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und wird durch einen Verhaltenskodex sowie die sorgfältige Auswahl unserer Lieferanten berücksichtigt.



Die Geschäftsleitung der
MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP
(von rechts nach links):
Edith Dresler, Christine Steger
und Matthias Wörner



DIE UN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

GLOBALE ZIELE FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP orientiert sich an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die 2015 von den Vereinten Nationen (UN) verabschiedet wurden, und setzt diese durch gezielte Maßnahmen aktiv um.

Die SDGs bieten uns nicht nur einen Orientierungsrahmen, sondern helfen uns auch dabei, unser unternehmerisches Handeln transparent und nachvollziehbar auf eine nachhaltige Entwicklung auszurichten. 2019 haben wir systematisch die für unser Unternehmen besonders relevanten SDGs identifiziert – also jene Ziele, auf die wir mit unserem Tun einen spürbar positiven oder negativen Einfluss haben können. Indem wir unsere Produkte und Lösungen gezielt an

diesen Zielen ausrichten, machen wir unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung konkret und messbar.

Dazu zählen insbesondere Ziel 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion), Ziel 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) und Ziel 14 (Leben unter Wasser). Diese Ziele sind für uns als produzierendes Kosmetikunternehmen besonders wichtig: Mit Ziel 12 richten wir unsere Prozesse und Produkte darauf aus, Ressourcen zu schonen,

Abfall zu vermeiden und Recycling zu fördern. Ziel 13 motiviert uns, aktiv zum Klimaschutz beizutragen, indem wir Emissionen reduzieren, erneuerbare Energien nutzen und unsere Lieferketten klimafreundlich gestalten. Ziel 14 nehmen wir ernst, indem wir auf umweltschonende Inhaltsstoffe und Verpackungen achten, die keine Belastung für unsere Gewässer darstellen und zudem verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umgehen.

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION  |  | NACHHALTIGER KONSUM UND NACHHALTIGE PRODUKTION Vermeidung von Abfällen, die Reduzierung von Umweltverschmutzung sowie die Förderung eines bewussten Konsumverhaltens. | SEITE 15 f, SEITE 20, SEITE 23, SEITE 24 ff, SEITE 28 f, SEITE 31ff, SEITE 43 ff, SEITE 51, SEITE 58 |
| 13 CLIMATE ACTION  |  | MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ Verringerung von Treibhausgasemissionen, die Anpassung an klimatische Veränderungen sowie die Förderung klimafreundlicher Innovationen. | SEITE 12 f, SEITE 23, SEITE 24 ff, SEITE 28 f, SEITE 31ff, SEITE 48, SEITE 50, SEITE 59 |
| 14 LIFE BELOW WATER  |  | LEBEN UNTER WASSER Schutz und Erhalt mariner Ökosysteme – Verringerung der Meeresverschmutzung und Schutz gefährdeter Arten | SEITE 12 f, SEITE 23, SEITE 38 ff |

GEMEINSAM UMWELTNEUTRAL HANDELN E.V.

Im August 2024 war die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP gemeinsam mit weiteren Unternehmen und Organisationen Gründungsmitglied des Vereins Gemeinsam umweltneutral Handeln e.V..

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt einen Standard zu etablieren, der ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit in Einklang bringt und umweltverträgliches Wirtschaften sichtbar und vergleichbar macht. Im Zentrum steht ein ganzheitlicher Ansatz, der neben der Reduktion von Umweltauswirkungen, auch die Kompensation verbleibender Umweltkosten durch ökologische Aufwertungsmaßnahmen in den Fokus setzt. Des Weiteren werden der aktive Austausch, die Weiterbildung und die Kooperation zwischen den Mitgliedern und Experten gefördert.

DER GUH-STANDARD

Der GUH-Standard verfolgt das Ziel, zunächst den ökologischen Fußabdruck umfassend zu erheben und zu analysieren, um darauf aufbauend gezielte Maßnahmen zur Reduktion einzuleiten. Die Umweltauswirkungen, die sich durch diese Maßnahmen nicht weiter verringern lassen, werden transparent in Umweltkosten umgerechnet. Diese Mittel fließen anschließend in Projekte zur Renaturierung von Ökosystemen.

Bei der Ermittlung der Umweltkosten werden derzeit neben dem Klimawandel insgesamt acht Umweltwirkungskategorien berücksichtigt, darunter beispielsweise Land- und Wassernutzung (siehe Abbildung rechts). Das übergeordnete Ziel besteht darin, die Umweltbelastung nicht weiter zu erhöhen, sondern ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung natürlicher Ressourcen und ihrer Wiederherstellung zu schaffen.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM VEREIN GEMEINSAM UMWELTNEUTRAL HANDELN E.V. FINDEN SIE AUCH HIER

**„WIR SIND ÜBERZEUGT, DASS
DIE HERAUSFORDERUNGEN
DES KLIMAWANDELS UND DER
RESSOURCENÜBERNUTZUNG
NUR DURCH GEMEINSAMES,
WISSENSCHAFTLICH
FUNDIERTES HANDELN
BEWÄLTIGT WERDEN KÖNNEN.“**

Christine Steger, Geschäftsführerin,
MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP

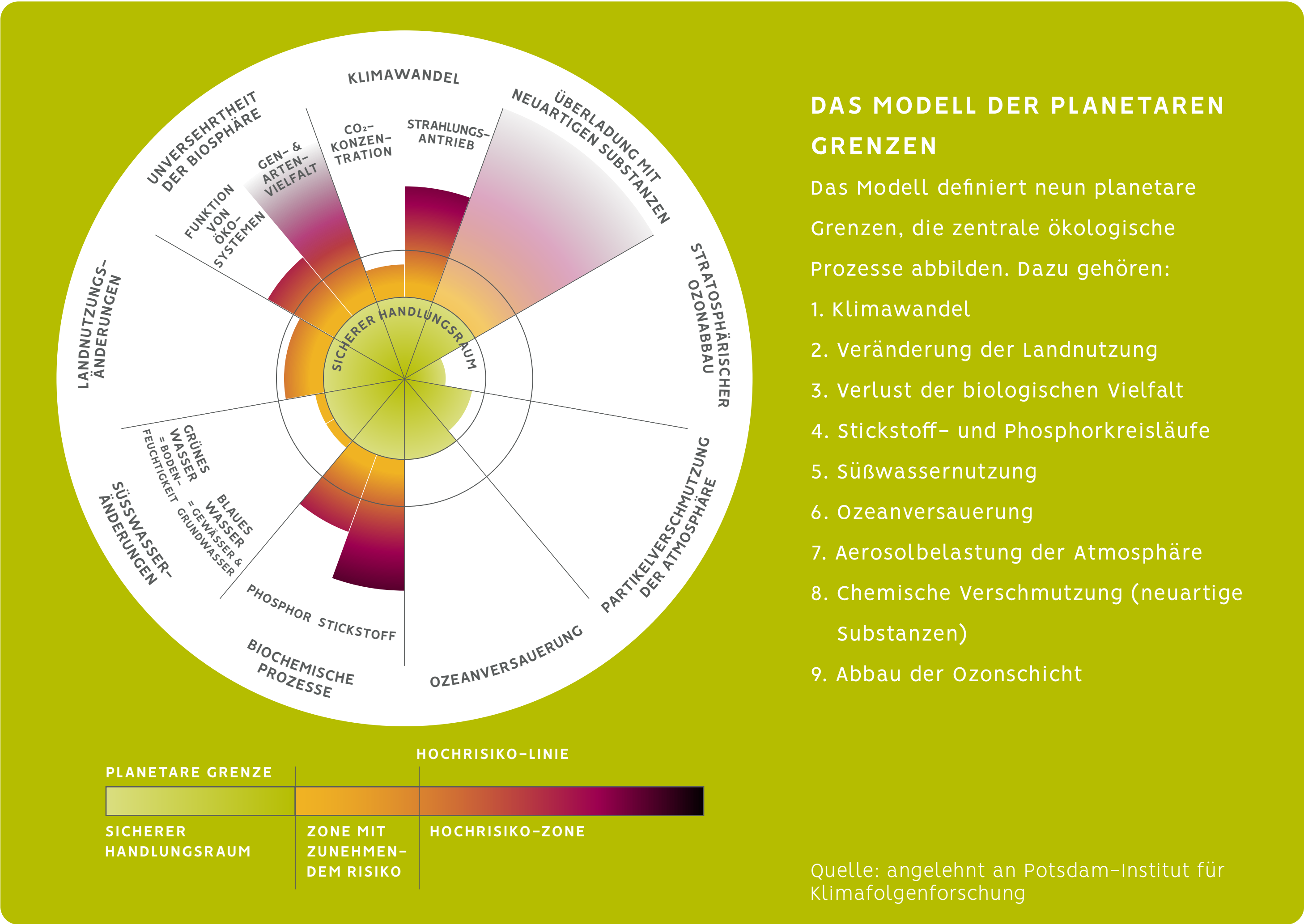


ÖKOLOGISCHE UND ETHISCHE VERANTWORTUNG
DURCH GANZHEITLICHE BETRACHTUNG

Als MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist es unser Anspruch nicht nur die Auswirkungen unseres Handelns auf den Klimawandel zu betrachten, sondern einen ganzheitlichen Blick auf die ökologischen Folgen zu werfen.

Hierzu dient auch das Modell der planetaren Grenzen. Dieses wissenschaftliche Konzept beschreibt die ökologischen Belastungsgrenzen der Erde, innerhalb derer die Menschheit sicher leben und sich weiterentwickeln kann.

Wird eine oder mehrere dieser Grenzen überschritten, steigt das Risiko für abrupte und potenziell unumkehrbare Umweltveränderungen, die das Leben auf unserem Planeten gefährden könnten. Veränderungen einzelner Kategorien können hierbei erhebliche Auswirkungen in anderen Bereichen haben. So kann beispielsweise der Verlust von Biodiversität Ökosysteme schwächen, die direkten Einfluss auf den Klimawandel haben.



DAS MODELL DER PLANETAREN
GRENZEN

- Das Modell definiert neun planetare Grenzen, die zentrale ökologische Prozesse abbilden. Dazu gehören:
1. Klimawandel
 2. Veränderung der Landnutzung
 3. Verlust der biologischen Vielfalt
 4. Stickstoff- und Phosphorkreisläufe
 5. Süßwassernutzung
 6. Ozeanversauerung
 7. Aerosolbelastung der Atmosphäre
 8. Chemische Verschmutzung (neuartige Substanzen)
 9. Abbau der Ozonschicht

VERANTWORTUNGSVOLL NACH INNEN & AUSSEN

WERTE & SOZIALSTANDARDS

STARKE KOMMUNIKATION

Transparente und gezielte Informationswege fördern den Austausch im Arbeitsalltag, stärken die Motivation unserer Mitarbeitenden und ermöglichen einen produktiven Dialog mit Kunden und Partnern. Mithilfe von Tools wie der Mitarbeiter-App und dem Halbjahres-Update der Geschäftsleitung wird die Belegschaft regelmäßig über wichtige Neuerungen im Unternehmen informiert. Die Einführung eines Shopfloormanagement-Systems insbesondere im operativen Bereich verbessert das gegenseitige Verständnis und unterstützt die Zusammenarbeit. Wir möchten miteinander statt nebeneinander arbeiten. So verfolgen wir unser übergeordnetes Ziel: Jeden Tag ein bisschen besser in kleinen Schritten.

VIELFALT & FAIRNESS

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legt großen Wert auf eine vielfältige und heterogene Belegschaft. Diskriminierendes Verhalten jeglicher Art – sei es aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Staatsangehörigkeit sowie weiterer Gründe – wird in unserem Unternehmen nicht toleriert. Wir setzen uns für ein respektvolles, wertschätzendes und faires Miteinander ein.

Im vorliegenden Berichtsjahr ist unsere Belegschaft wie in den vergangenen Jahren international aufgestellt. Auch in 2024 sind mehr Frauen als Männer im Unternehmen beschäftigt. Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden bedeutet für uns einen großen Reichtum an Erfahrungen und Fähigkeiten, die unser Unternehmen stärken.



BILDUNG & WEITERENTWICKLUNG

Alle Mitarbeitenden des Unternehmens – nicht nur Auszubildende und Studierende – werden regelmäßig geschult. Angeboten werden dabei sowohl interne als auch externe Schulungen. Diese finden in unterschiedlichen Formaten statt, sei es präsent vor Ort, online oder über bestimmte Lernplattformen.

Neu hinzugekommen sind interne Workshops zum Shopfloormanagement-System. Diese sind kurzweilig, interaktiv und machen Freude. Dabei unterstützen sie, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess fest im Arbeitsalltag zu verankern.

UNSERE WERTE PRÄGEN UNSER UNTERNEHMEN

Als Familienunternehmen stellen wir die Zufriedenheit unserer Kunden und Partner in den Mittelpunkt unseres Handelns. Dank dem engagierten Einsatz unserer Mitarbeitenden stehen wir für höchste Produktqualität und -sicherheit jeden Tag aufs Neue ein. Wir arbeiten mit Begeisterung an der Realisierung neuer, nachhaltiger Produktlösungen und wissen, dass ein respektvoller Umgang intern sowie extern unsere Unternehmenskultur stärkt. Als verlässlicher Partner mit höchsten Qualitätsstandards gestalten wir aktiv, innovativ und langfristig die Kosmetikwelt von heute und morgen.

Bei der Auswahl unserer Rohstoffe achten wir besonders auf Qualität und Schadstofffreiheit. Ein nachhaltiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen ist für uns dabei selbstverständlich. Unsere drei Grundwerte – Unternehmertum, Partnerschaft, Exzellenz – sind dabei heute noch genauso relevant wie damals.



UNTERNEHMERTUM

Wir handeln und denken unternehmerisch, weil wir Verantwortung übernehmen und über den Tellerrand blicken. Wir haben den Mut neue Wege zu suchen und zu gehen. In allem, was wir tun, liegt der Fokus auf den Bedürfnissen unserer Kunden.

PARTNERSCHAFT

Vertrauen, Respekt, Offenheit und Verlässlichkeit bilden die Grundlage unserer täglichen Zusammenarbeit. Wir verstehen uns als Team, auch über Bereichsgrenzen hinweg. Alle arbeiten Hand in Hand, um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Mit unseren Kunden und Lieferanten pflegen wir langfristige Beziehungen, geprägt von Partnerschaft, Zuverlässigkeit und Fairness.



EXZELLENZ

Hohe Qualität, kontinuierliche Innovation und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen stehen für uns an erster Stelle. Unsere eng verflochtenen Arbeitsprozesse passen wir fortwährend an die sich wandelnden Anforderungen der Märkte an. So können wir effizient und serviceorientiert arbeiten, um stets herausragende Ergebnisse zu erreichen.

UNSERE

VISION

„Zu Hause in jedem Badezimmer.“

Unser Anspruch ist es Kunden zu begeistern durch qualitativ hochwertige Produkte und Innovationen. Auf dieser Basis wollen wir unsere beiden Geschäftsfelder – Brand und Private Label – ausbauen und langfristig zum wettbewerbsfähigsten mittelständigen Unternehmen Europas werden.

Unser Ziel:

300 Mio. Euro Umsatz und eine CO₂-Reduktion um 30 Prozent bis 2030. Die Kosmetikwelt von morgen zum Besseren gestalten.

UNSERE

MISSION

We Care²

Durch innovative und qualitativ hochwertige Produkte möchten wir unsere Kunden täglich begeistern. Mit Leidenschaft und Verantwortung stehen wir für Qualität und nachhaltige Pflege für jeden Einzelnen und unseren Planeten.

We Care² bedeutet:

Wir kümmern uns immer in zweifacher Hinsicht:

Marken – Handelsmarken

Leidenschaft – Verantwortung

Qualität – Nachhaltigkeit

Jeder Einzelne – Unser Planet

UNSERE

STRATEGIE

In unserer Strategie 2030 haben wir unsere Ambitionen hinsichtlich Wachstum und Nachhaltigkeit in konkreten Zielen definiert.

Unser wertebasierter Umgang mit Ressourcen, Mitarbeitern und Partnern ist dabei der ethische Kompass auf dem Weg, diese Ziele zu erreichen. Wir entwickeln und produzieren alle unsere Produkte nach dem Kriterium der Nachhaltigkeit und arbeiten kontinuierlich am Know-How unserer Mitarbeiter, um unser Innovationspotential weiter zu stärken. Die Chancen der Globalisierung und Digitalisierung nutzen wir und denken Nachhaltigkeit weiter.



COMPLIANCE-KULTUR

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP handelt auf Basis ihrer Compliance-Kultur – gesetzestreu, ethisch, verantwortungsvoll und transparent. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden folgen wir dabei dem Unternehmensgrundsatz: „Wir halten uns an geltendes Recht und interne Richtlinien“. Ein respektvoller, wertschätzender und fairer Umgang miteinander sowie gegenüber unseren Geschäftspartnern ist für uns selbstverständlich. Anweisungen und Regeln werden in turnusmäßigen Schulungen und über eine breite interne Kommunikation transparent kommuniziert, sodass sie auf allen Ebenen gelebt werden können.

COMPLIANCE-MANAGEMENTSYSTEM

Unser Compliance-Managementsystem ist ein zentrales Element, wenn es um die Überwachung aller Rechtsvorschriften und Arbeitsschutzmaßnahmen im Unternehmen geht. Seit 2022 ermöglicht uns das softwarebasierte System, Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation klar zu definieren, notwendige Genehmigungen zuverlässig einzuholen und verbindliche Vorgaben für operative Abläufe, den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie den Datenschutz festzulegen. Die Aufgaben verteilen sich dabei auf die jeweiligen Abteilungs- und Teamleiter. Unternehmensinterne Compliance-Beauftragte prüfen potenzielle Geschäftspartner mithilfe eines ergänzenden Compliance-Programms und unterstützen die Geschäftsleitung in allen Compliance-Themen.

ARBEITSSICHERHEIT

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben für uns oberste Priorität. Wir übernehmen Verantwortung und gehen über gesetzliche Vorgaben sowie geltende Standards hinaus, um ein sicheres und hygienisches Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Unser Ziel ist die Beseitigung und Minimierung potenzieller Gefahren. Daher überprüfen wir Arbeitsprozesse, Tätigkeitsbereiche und Arbeitsmittel kontinuierlich auf mögliche Risiken für Gesundheit und Sicherheit. Wo erforderlich, stellen wir unseren Mitarbeitenden eine persönliche

Schutzausrüstung zur Verfügung. Durch regelmäßige interne Schulungen werden die Mitarbeitenden fortlaufend über relevante Themen wie Arbeitssicherheit und Hygiene informiert und für die praktische Umsetzung im Arbeitsalltag befähigt. Ein „Ausschuss für Arbeitssicherheit“, dem auch ein Vertreter der Geschäftsleitung und des Betriebsrats angehören, trifft sich regelmäßig und bespricht Maßnahmen zur Unfallvermeidung und zur Optimierung der Arbeitssicherheit. Unser Betriebsarzt führt arbeitsmedizinische Untersuchungen durch und berät die Mitarbeitenden rund um Fragen zur Gesundheit.

VERHALTENSKODEX

Der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP Verhaltenskodex beschreibt einen verbindlichen Mindeststandard hinsichtlich unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden möchten wir unsere zentralen Werte – Unternehmertum, Partnerschaft, Exzellenz – durch einen respektvollen und von Vertrauen geprägten Umgang nach innen und außen leben. Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden auf keiner Ebene und in keinem Bereich geduldet. Der Kodex orientiert sich an internationalen Leitsätzen und Prinzipien, wie dem Base Code der Ethical Trading Initiative (ETI). Weitere relevante lokale, nationale und internationale Gesetze, Standards und sonstigen geltenden Vorschriften kommen ergänzend hinzu.

STAKEHOLDER-LANDKARTE



INTERAKTION MIT POTENZIAL

STAKEHOLDER

Interne und externe Interessen wollen gehört und beachtet werden. Die Interaktion und der Austausch mit unseren Stakeholdern birgt dabei großes Potenzial für Innovation und nachhaltige Entwicklung.

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legt großen Wert auf die Einbindung ihrer Stakeholder, wenn es um die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens geht. Das Schaubild zeigt die wichtigsten Anspruchsgruppen, unterteilt entsprechend der Art ihres Einflusses. Während direkte Stakeholder unmittelbar von den Nachhaltigkeitsaktivitäten und -entscheidungen des Unternehmens betroffen sind, wirken sich diese auf indirekte Stakeholder nur mittelbar aus.

Die Stakeholder bilden die zentrale Grundlage für die Wesentlichkeitsanalyse, da ihre Erwartungen und Anliegen maßgeblich in die Bewertung und Priorisierung nachhaltigkeitsrelevanter Themen einfließen.

Unsere **MITARBEITENDEN** aus den verschiedenen Unternehmensbereichen bilden eine zentrale interne Stakeholdergruppe mit direktem Einfluss auf das Unternehmen. Der gemeinsame Dialog ist uns wichtig und findet nicht nur im Rahmen klassischer Mitarbeitergespräche und -befragungen statt, sondern auch über unsere Mitarbeiter-App. Regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Stand des Unternehmens und Betriebsversammlungen bieten zusätzliche Möglichkeiten für einen offenen Austausch. Darüber hinaus setzt sich der Betriebsrat aktiv für die Interessen der Belegschaft ein. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für den Arbeitsalltag, die Erfahrungen und Herausforderungen unserer Mitarbeitenden zu gewinnen und gleichzeitig für interne Richtlinien zu sensibilisieren. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Arbeitsplatz und stärken die Bindung sowie die Attraktivität unseres Unternehmens für Mitarbeitende.

Mit **VERBRAUCHERN** stehen wir im Austausch über Telefon, Mail und Social Media Plattformen.

Der Austausch mit unseren **LIEFERANTEN** zu aktuellen Themen wie Gesetzesänderungen, Kundenvorgaben oder regulatorischen Anpassungen erfolgt vor allem über unser Rohstoffmanagement und den Einkauf.

Für unsere **KUNDENBEZIEHUNGEN** haben wir ein globales Key-Account-Management etabliert und tauschen uns zusätzlich in crossfunktionalen Teams direkt mit unseren Kunden aus.

In der **KOSMETIK-BRANCHE** sind wir zuverlässiger Herstellpartner und stehen mit Organisationen und Vereinigungen im Dialog, um nachhaltige Produkte voranzutreiben. Wir haben Initiativen und langfristige Partnerschaften mit aufgebaut.

Als Mitglied verschiedener Verbände sind wir an der Erarbeitung und Etablierung von **INDUSTRIE-STANDARDS UND RICHTLINIEN** maßgeblich mit beteiligt.



BESTIMMUNG DER WESENTLICHEN BERICHTSTHEMEN

WESENTLICHKEITS-ANALYSE

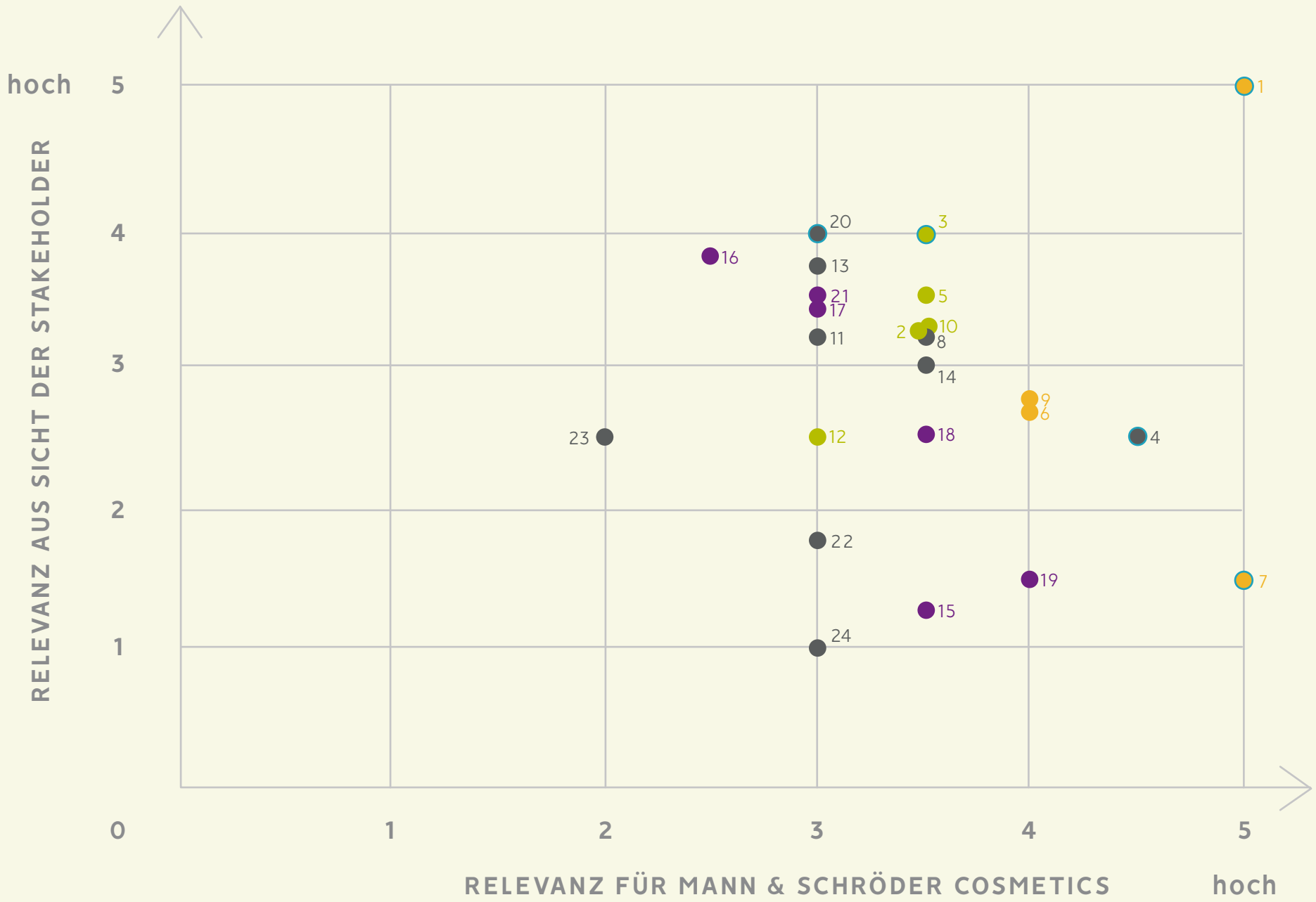
Die Wesentlichkeitsanalyse bündelt die zentralen Nachhaltigkeitsthemen der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP gemäß den GRI-Standards und ergänzt sie um unternehmensspezifische Prioritäten. Im Fokus stehen Themen, die für die strategische Entwicklung und Ausrichtung des Unternehmens wesentlich sind, sowie deren tatsächliche und potenzielle Auswirkungen auf Mitarbeitende, Umwelt und Gesellschaft. Wie bereits in den Jahren zuvor, erfolgt die Bewertung der Themenrelevanz auf einer Skala von 0 (nicht relevant) bis 5 (sehr relevant) durch interne Experten. Diese nehmen sowohl die Sicht des Unternehmens (intern) als auch die Sicht der Stakeholder (extern) ein.

Unsere Wesentlichkeitsmatrix zeigt die zentralen Nachhaltigkeitsthemen der MANN & SCHRÖDER

COSMETICS GROUP. Aus Unternehmenssicht steht die Gewährleistung höchster Qualität und Produktsicherheit an erster Stelle, gefolgt von Wettbewerbsfähigkeit nach außen und der internen Weiterentwicklung der Digitalisierung. Auch externe Stakeholder priorisieren Qualität und Produktsicherheit als wichtigstes Thema. Darüber hinaus zählen ein wirksames Umweltmanagement sowie umweltfreundliche Verpackungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft zu den relevanten Handlungsfeldern.

Die transparente Darstellung wesentlicher Chancen und Risiken bildet eine wertvolle Grundlage, um Ziele, Maßnahmen und Ressourcen für unsere Nachhaltigkeitsarbeit zu definieren, wirksam umzusetzen und im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts über den aktuellen Stand zu informieren.

WESENTLICHKEITSMATRIX



- 1 Höchste Qualität & Produktsicherheit

2 Nachhaltige Produkte / Lösungen

3 Umweltfreundliche Verpackung & Kreislauf

4 Digitalisierung (Infrastruktur, Prozesse...)

5 Klimawandel / Reduktion von Emissionen

6 F&E / Innovationen

7 Wettbewerbsfähigkeit

8 Governance & Compliance

9 Kundenbeziehung

10 Nachhaltiger Material- und Rohstoffeinsatz

11 Verantwortung in Lieferantenbeziehungen

12 Wasser-/ Energiemanagement

13 Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette

14 Transportsicherheit / Nachhaltige Logistik

15 Mitarbeiterförderung (Aus- und Weiterbildung)

16 Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

17 Vielfalt & Chancengleichheit

18 Soziales Engagement

19 Vereinbarkeit von Familie & Beruf

20 Umweltmanagement

21 Transparenz & Dialog

22 Führungsqualität

23 Lärmschutz

24 Betriebliche Veränderungen
- Management

Umwelt und Klima

Kunden und Produkte

Mitarbeiter und Gesellschaft

Besonders hohe Relevanz für den Geschäftserfolg

„KAIZEN“ IN DER AUDITPRAXIS

AUDITS & ZERTIFIZIERUNGEN

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legt in allen Unternehmensbereichen größten Wert auf Qualität, Sicherheit und nachhaltiges Wirtschaften. Um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, setzen wir auf international anerkannte Managementsysteme, die regelmäßig von unabhängigen Auditoren überprüft werden. Die nach ein- oder mehrtägigen Prüfungen ausgestellten Zertifikate bestätigen,

dass wir die jeweiligen Standards zuverlässig umsetzen und auch im Bereich der Audits treu dem Motto folgen: „Kaizen“ – jeden Tag ein bisschen besser.

Über die branchenüblichen und industriellen Anforderungen hinaus haben wir uns freiwillig zur Einhaltung anspruchsvoller Energiestandards gemäß ISO 14001 verpflichtet. Zusätzlich setzen wir nur Palm- und Palmkernölderivate ein, die nach den Standards des RSPO zu einem nachhaltigen Anbau beitragen und lassen uns jährlich von RSPO-Auditoren hinsichtlich der Einhaltung dieser Standards prüfen.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden und eine ethisch einwandfreie Arbeitsweise sind für uns von zentraler Bedeutung. Daher lassen wir unsere Prozesse und unser Miteinander regelmäßig im Rahmen des SMETA-Audits (Sozialstandard) von unabhängigen Prüfern bewerten. Das nächste SMETA-Audit ist für das Frühjahr 2025 geplant.

INTERNE AUDITS

Ein strukturiertes internes Auditprogramm bildet die Grundlage für erfolgreiche externe Audits. Es dient dazu, die Anforderungen des jeweiligen Managementsystems regelmäßig zu überprüfen, Schwachstellen und Lücken frühzeitig zu erkennen und nachhaltige Optimierungen einzuleiten. Die Ergebnisse der internen Audits sind ein zentraler Nachweis für die Wirksamkeit und Effektivität unseres Integrierten Managementsystems. Sie spiegeln einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess wider und werden im Rahmen von Zertifizierungsaudits durch externe unabhängige Auditoren nochmals überprüft. Ohne ein funktionierendes internes Auditprogramm ist die Erfüllung der Anforderungen externer Audits daher nicht möglich.

Im Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt 26 interne Audits unternehmensweit durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen Unternehmensbereichen, die auf Einhaltung interner Vorgaben, gesetzlicher Regelungen und

externer Normen im Detail geprüft und bewertet werden. Daneben gibt es zwei Systemaudits, RSPO (Roundtable on Sustainable Palmoil) und Energie- und Umweltmanagement, sowie ein abteilungsübergreifendes Produktaudit. Für die Durchführung der internen Audits werden Mitarbeitende der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ausgewählt, unterwiesen und in regelmäßigen Abständen geschult. Die internen Auditoren übernehmen diese verantwortungsvolle Aufgabe zusätzlich zu ihrem regulären Arbeitsalltag und leisten mit viel Engagement einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen.





| Name der Zertifizierung | Zweck |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IFS HPC Standard (International Featured Standard – Household and Personal Care) | Zertifizierung für Haushalts- und Körperpflegeprodukte, bewertet das Sicherheits- und Qualitätsmanagementsystem sowie alle mit der Herstellung verbundenen Prozesse (vom Einkauf bis zum Versand) eines Unternehmens. |
| BRC CP Global Standard (British Retail Consortium – Consumer Products) | Bewertet die Produktsicherheit und das Qualitätsmanagement eines Unternehmens, stellt Anforderungen an die Produktion und Lieferung sicherer und legaler Konsumgüter (Körperpflege und Haushalt) in einheitlicher Qualität. |
| DIN EN ISO 9001 | Dient dazu nachzuweisen, dass ein Qualitätsmanagement-System zur kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen und Produkten vorhanden ist und normative und gesetzliche Anforderungen im Unternehmen erfüllt werden. |
| DIN EN ISO 14001 | Ziel der Zertifizierung ist, den Umweltschutz zu fördern, Umweltauswirkungen zu reduzieren und damit Umweltziele richtig umzusetzen. |
| DIN EN ISO 50001 | Ziel der Zertifizierung ist, die Energieeffizienz und energetische Leistung von Unternehmen nachhaltig zu verbessern. |
| Kosmetik-GMP (gemäß DIN EN ISO 22716) | Belegt, dass die Arbeitsabläufe (von der Herstellung bis zum Versand) im Unternehmen der „Guten Herstellungspraxis/ Good manufacturing practice“ (= GMP) entsprechen. |
| RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil) | RSPO wurde als globaler Standard für nachhaltiges Palmöl mit dem Ziel entwickelt, ökologische, ökonomische und soziale Mindeststandards für den Anbau von Ölpalmen zu etablieren und zu fördern sowie in die gesamte Lieferkette einzubinden. |
| NATRUE | Kosmetische Produkte können mit dem NATRUE-Label, einem zuverlässigen, überprüfbaren und internationalen Standard, als Natur- oder Biokosmetik zertifiziert werden. |
| SMETA (SEDEX Members Ethical Trade Audit) | Auditverfahren, das zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsrechten, Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Umweltstandards und Geschäftsethik in der gesamten Lieferkette entwickelt wurde. |



UMWELT SCHONEN & RESSOURCEN SPAREN

PRODUKTE UND INNOVATIONEN

95% 
DER EINGESETZTEN
ROHSTOFFE
**SIND GUT BIOLOGISCH
ABBAUBAR**

EIGENES INHOUSE
**RECYCLING-
EXPERTEN**
 **TEAM**

90% 
DER EINGESETZTEN
VERPACKUNGEN SIND
MONOMATERIALIEN

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

NACHHALTIGKEIT IM BEREICH F&E

Der Bereich F&E übernimmt eine zentrale Rolle in der Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette, vom Lieferanten bis zum Endverbraucher. Neben dem F&E-Labor gehören auch das Technische Produktmanagement (TPM), das Rohstoffmanagement (RM) und die Sicherheitsbewertung (SHB) zu diesem Bereich. Das TPM ist bereits frühzeitig in den Entwicklungsprozess von neuen Produkten eingebunden und begleitet sowohl die Ideenfindung als auch die Auswahl von Rezepturen und ausgewählten Inhaltsstoffen. Das RM übernimmt die Bearbeitung von Rohstoffanfragen und fordert Nachweise zu Nachhaltigkeit, den Mindeststandards der

MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP sowie potenziellen Rohstoffverunreinigungen an. Die Entwicklung der Rezeptur erfolgt im F&E-Labor. Wie nachhaltig eine Rezeptur am Ende ist, hängt dabei maßgeblich von der Wahl der Rohstoffe und des Herstellverfahrens ab. Nach der erfolgreichen Entwicklung erster Laborprototypen, unterstützt das TPM den Vertrieb bei Kundenpräsentationen und beantwortet Fragen zur Rezeptur und Produktwirkung. Kommt es zum Produktlaunch, erstellt das Team der SHB den rechtlich vorgegebenen Sicherheitsbericht und bestätigt die Produktsicherheit.

F&E – VIELFÄLTIGE AUFGABEN IM BEREICH DER NACHHALTIGKEIT

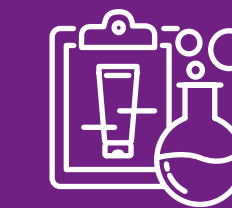
F&E-LABOR: Verwirklichung innovativer Rezepturideen

TPM: Kommunikation entlang der Wertschöpfungskette

RM: Ansprechpartner für innovative und nachhaltige Rohstoffe

SHB: Sicherung internationaler und nationaler Vorschriften und Standards

F&E: Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit!



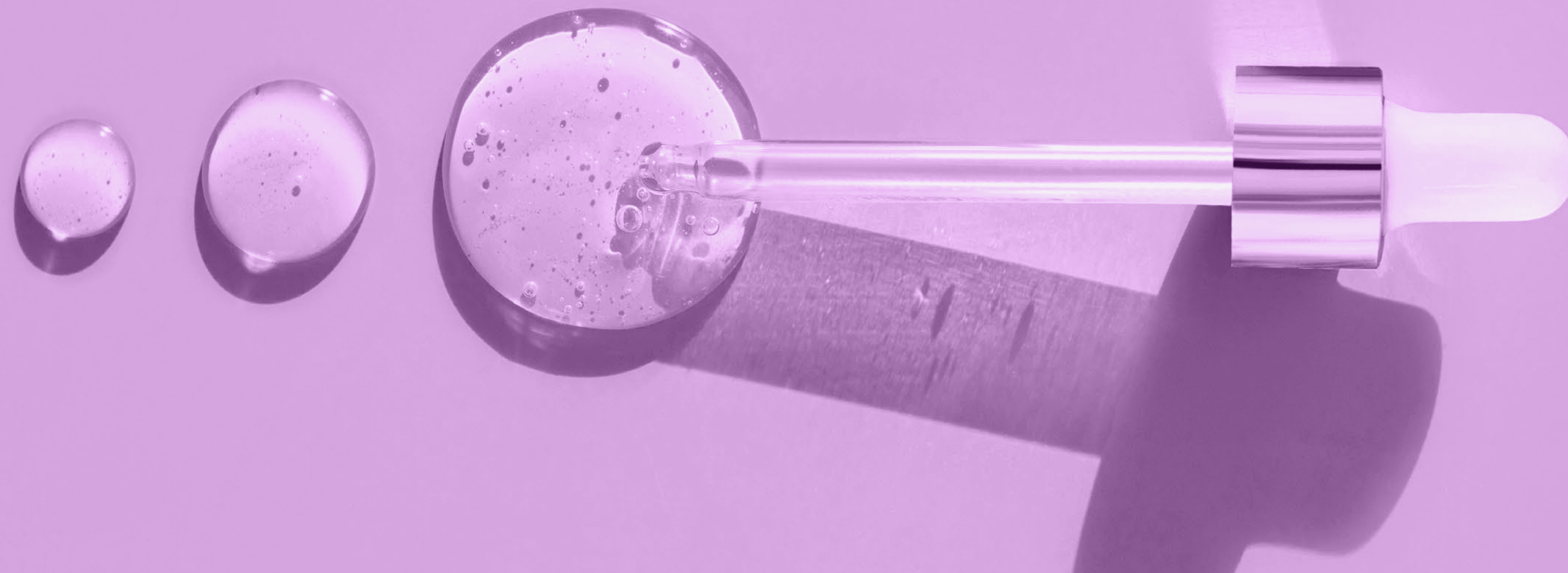
DESIGN FOR SUSTAINABILITY

Nahe am Markt und topp informiert zu Rohstoffneuheiten – das ist die Devise des bereichsübergreifenden Teams Category Management (CAT). Das CAT beobachtet den Markt hinsichtlich spannender Produkte und deren Entwicklungen. Experten aus dem TPM geben eine erste Einschätzung zu Rezeptur und Claiming, das F&E Neuentwicklungsteam schätzt die Umsetzbarkeit ein und tüftelt im Nachgang an einer Rezeptur. „Diese

routinierte Vorgehensweise bringt uns alle voran und wir können gemeinsam nachhaltig und innovativ agieren“, sagt Juliane Schmid, Abteilungsleitung CAT. Neben der täglichen Zusammenarbeit werden Messen besucht und Lieferanten eingeladen, um Rohstoffinnovationen verfolgen zu können. „Die bereichsübergreifende Bewertung der Umsetzbarkeit und Potenziale alternativer Rohstoffe bietet uns die Möglichkeit, stetig nachhaltiger zu werden“, so Dr. Viktor Rein, TPM.

KAIZEN IN DER F&E

Die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung nachhaltiger Rezepturen ist entscheidend, wenn es um die Reduktion des unternehmensweiten CO₂-Fußabdrucks geht. Im Fokus stehen dabei sowohl die Optimierung der Zusammensetzung und Leistung der Rezepturen als auch die sorgfältige Auswahl der Rohstoffe. Im täglichen Meeting der Mitarbeiter des F&E-Labors werden Entwicklungsfortschritte besprochen und neue Lösungsansätze diskutiert. „KAIZEN – Jeden Tag ein bisschen besser“ spielt auch im Arbeitsalltag der F&E eine wichtige Rolle.



NACHHALTIGE TENSIDPRODUKTE OHNE KOMPROMISSE

Im Berichtsjahr konzentrierte sich der Bereich F&E zum einen auf die stetige Optimierung bereits bestehender Produktrezepturen, zum anderen auf die Erarbeitung vollkommen neuer Konzepte. So hat die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP innovative Seifen- und Duschgelgranulate entwickelt, die herrlich duften und eine Vielzahl ökologischer Vorteile mit sich bringen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Verringerung der CO₂-Emissionen und der deutlich reduzierte Einsatz von Kunststoff im Vergleich zu flüssigen Vergleichsprodukten – und das bei gleichbleibend hoher Produktqualität und Benutzerfreundlichkeit.

Die Granulate lassen sich klar in Wasser auflösen, bleiben in gelöster Form auch bei hartem Leitungswasser stabil und bieten ein sensorisches Erlebnis wie herkömmliche Flüssigprodukte. Möglich wird dies durch eine

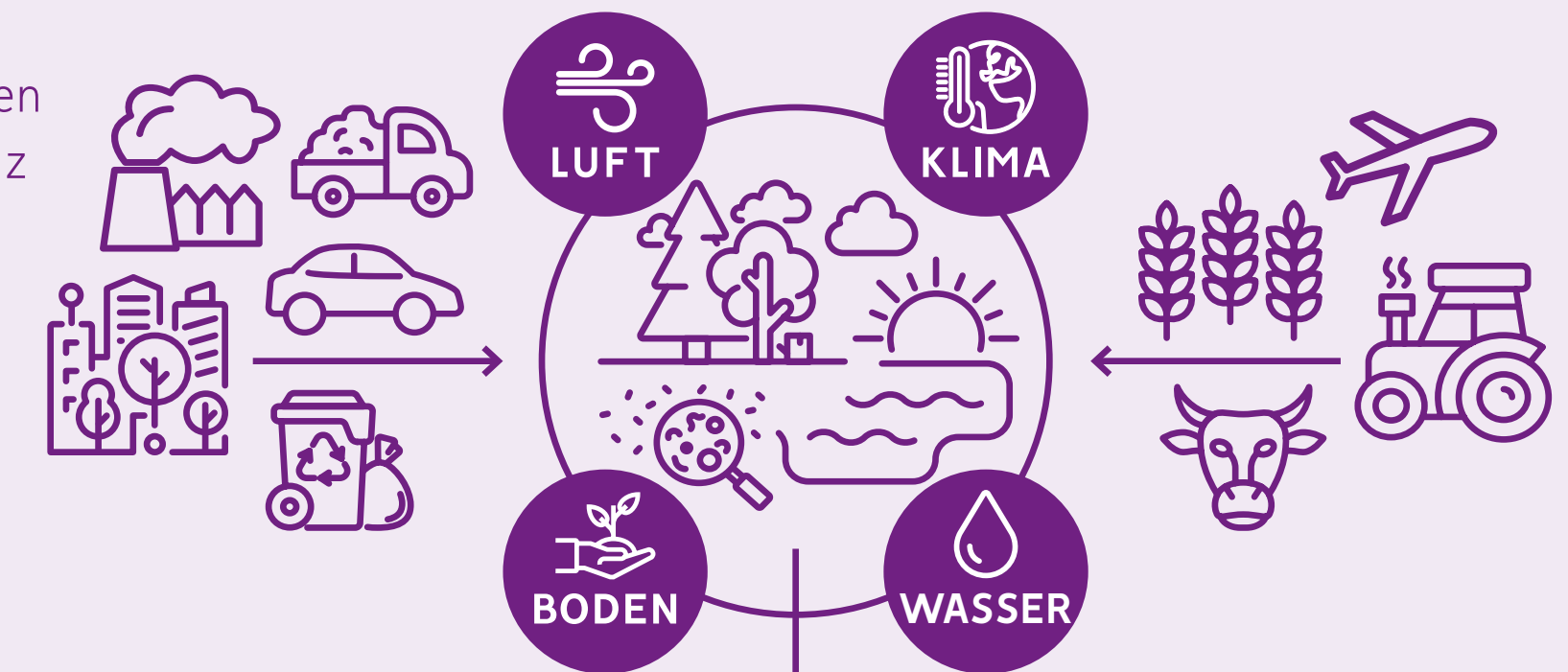
gezielte Kombination von Inhaltsstoffen, so dass Trübungen vermieden werden. Verpackt in recycelbarem Papier fördern die Granulate die Kreislaufwirtschaft und sparen Transportgewicht. Sie markieren einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Kosmetik.



Die wasserfreien Granulate werden erst beim Endverbraucher aufgelöst, wodurch der Transport von Wasser eingespart wird.

WIE WERDEN DIE UMWELTKOSTEN BERECHNET?

1. Alle Umweltauswirkungen werden in einer Ökobilanz stofflich erfasst.



2. Berechnung der Umweltkosten



3. Umweltkosten pro Schutzgut pro Produkt



VERBESSERUNG DER ÖKOBILANZ

Im Vergleich zu herkömmlichen Flüssigseifen werden durch die Reduktion des Transportgewichts, der sorgfältigen Auswahl der eingesetzten Tenside und der Verpackung mehr als 60 Prozent CO₂-Äquivalente eingespart. Auch in weiteren Umweltkategorien wie der Eutrophie-

rung, der Versauerung oder der Ozonbildung schneiden die entwickelten Granulate mehr als 50 Prozent besser ab im Vergleich zu herkömmlichen Seifen. Mit der Entwicklung der Granulate ist der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ein großer Schritt im Bereich der Entwicklung nachhaltigerer Produktkonzepte gelungen.



MATERIAL-
EINSPARUNG DURCH
EINSATZ VON
SLIM CAPS

VERPACKUNGEN OPTIMIEREN – RESSOURCEN SCHONEN

NACHHALTIG DANK SLIM CAP

Die Anforderungen an nachhaltige Verpackungslösungen wachsen stetig. Durch die Einführung der Verpackungsverordnung PPWR (Packaging and Packaging Waste Regulation) sollen Verpackungen zukünftig materialeffizienter und ressourcenschonender gestaltet werden. Ziel der PPWR ist es dabei, die Menge an Verpackungsabfällen signifikant zu reduzieren – jedoch ohne Kompromisse bei der Produktsicherheit und dem Verbraucherschutz. Vor diesem Hintergrund verfolgt die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP die Umstellung der Tuben auf schmalere Verschlusskappen, den sogenannten Slim Caps.

Dadurch kann Verpackungsmaterial eingespart, die CO₂-Emissionen reduziert und die Vorgaben der PPWR hinsichtlich Senkung des Materialeinsatzes erfüllt werden.

Die meisten Tubenverschlüsse bestehen aus Polypropylen (PP) oder Polyethylen (PE) und machen je nach Produktgröße einen signifikanten Anteil am Gesamtgewicht der Produktverpackung aus. Insbesondere bei Produkten mit hohen Absatzmengen kann eine Reduktion des Verschlussdurchmessers zu erheblichen Materialeinsparungen führen.

WELCHE VORTEILE BRINGT DIE UMSTELLUNG AUF SLIM CAPS?

Die Entscheidung zur Umstellung auf schmalere Tubenverschlüsse basiert auf drei zentralen Nachhaltigkeitsprinzipien: Erstens wird durch die Reduktion des Materialeinsatzes pro Produkt der Kunststoffverbrauch deutlich gesenkt, was sowohl die Umwelt entlastet als auch die CO₂-Bilanz des Produktes positiv beeinflusst.

Zweitens führt jede Gewichtsreduktion pro Produkt zu einem verringerten Transportgewicht allgemein. Dies äußert sich in messbaren Emissionsvorteilen über den gesamten Transportprozess – vom Herstellungsort der Verpackung und des Produktes über eventuelle Zwischenlager bis hin zum Einzelhandelsregal.

Drittens signalisiert das reduzierte Verpackungsdesign unseren entschiedenen Einsatz für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Kosmetik und setzt so ein deutlich sichtbares Zeichen gegenüber den Verbrauchern. Nachhaltig

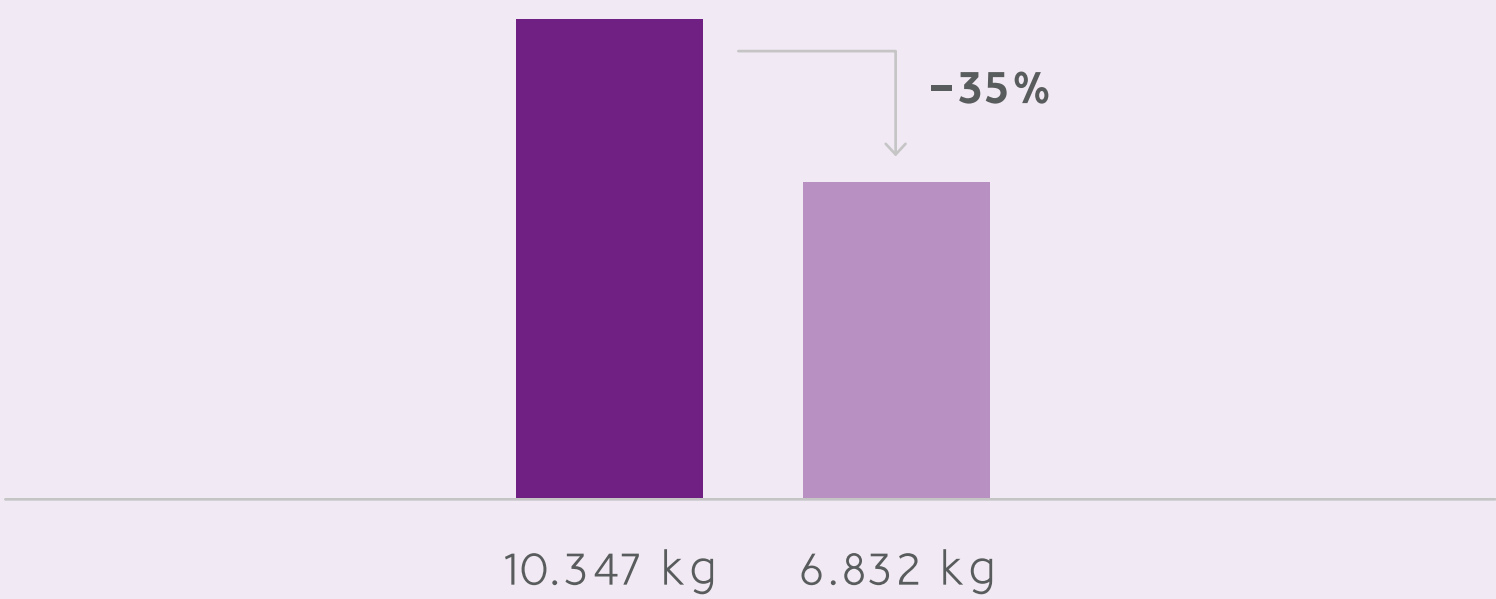
gestaltete Verpackungen stärken zudem die Positionierung am Markt und erhöhen die Sicherheit hinsichtlich zukünftiger regulatorischer Anforderungen.

EINSPARUNG DURCH DEN EINSATZ SCHMALERER VERSCHLÜSSE

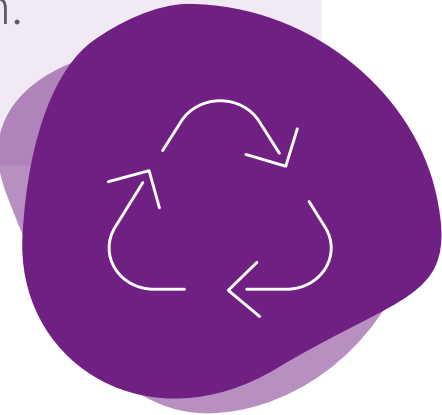
Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Gewichtseinsparung der Verschlüsse, absolut und prozentual, bei Umstellung vom Standardverschluss auf Slim Cap im Jahr 2024.

| | Standard Verschluss | Slim Cap Verschluss | Einsparung | |
|--------------------------------|---------------------|---------------------|------------|------------|
| | absolut | absolut | absolut | prozentual |
| Ø Gewicht (g) Tube ≤ 125 ml | 6 | 4,1 | - 1,9 | - 32 % |
| Ø Gewicht (g) Tube > 125 ml | 8,8 | 5,6 | - 3,2 | - 36 % |

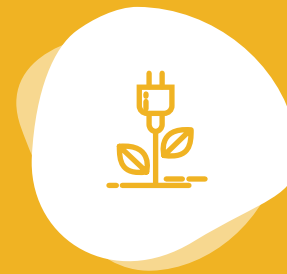
REDUKTION DER KUNSTSTOFFMENGE DURCH EINSATZ SCHMALERER VERSCHLÜSSE IN 2024



Durch die Umstellung auf schmalere Tubenverschlüsse konnte die Kunststoffmenge bei den Tubenverschlüssen im Jahr 2024 um ca. 35 Prozent reduziert werden. Dies schont wertvolle Ressourcen.



NACHHALTIGE VERPACKUNGSLÖSUNGEN – FUNKTIONAL, GESETZESKONFORM UND IM SINNE EINER ECHTEN KREISLAUFWIRTSCHAFT!



MESSEN – ANALYSIEREN – OPTIMIEREN

ENERGIE

100%
ÖKOSTROM



IMPROVE
NEUE DAMPFKESSELANLAGE



ZERTIFIZIERT
NACH DIN EN ISO 50001

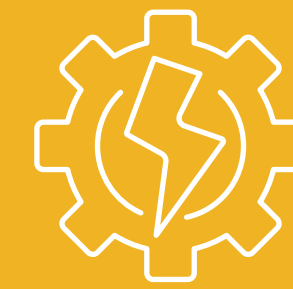
ENERGIEEFFIZIENZ STEIGERN

NEUE DAMPFKESSEL-ANLAGE

Stetige Optimierungen im Bereich Energiemanagement hin zu mehr Effizienz sind für uns keine Ausnahme – sie sind eine Selbstverständlichkeit.

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legt großen Wert auf die fortlaufende Verbesserung ihres Energiemanagements. Dabei sind die präzise Erfassung und Überwachung der einzelnen Verbräuche sehr wichtig. Verbrauchsschwerpunkte können so identifiziert, analysiert und durch geeignete Maßnahmen optimiert werden.

Die Inbetriebnahme einer neuen Dampfkesselanlage im April 2024 stellt dabei einen wichtigen Schritt zur Steigerung der Nachhaltigkeit dar. Im Vergleich zur vorherigen Anlage wird dadurch der Verbrauch an Heizöl und somit die Belastung der Umwelt deutlich reduziert.



VIelfältige Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

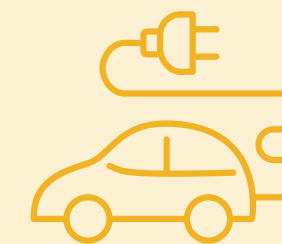


DRUCKLUFTNETZ:

Beseitigung von Leckagen & Erneuerung von Schläuchen

HEIZKÖRPERTHERMOSTATE:

Konstante Temperatursteuerung



FUHRPARK:

Zunahme der Anzahl an E-Fahrzeugen & Installation von E-Ladesäulen

PROZESSOPTIMIERUNGEN:

Stromeinsparungen, z.B. im Bereich Emulsionsmischerei



OPTIMIERTER
REINIGUNGSPROZESS



-22.000
KWH/A
ENERGIEEINSPARUNG
EMULSIONSMISCHEREI

2023

| | Aus nicht erneuerbaren Quellen | Aus erneuerbaren Quellen | Gesamtenergiever- brauch |
|--------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| MWh | 8.835 | 6.934 | 15.768 |
| Anteil | 56 % | 44 % | |

2024

| | Aus nicht erneuerbaren Quellen | Aus erneuerbaren Quellen | Gesamtenergiever- brauch |
|--------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| MWh | 8.916 | 6.971 | 15.888 |
| Anteil | 56 % | 44 % | |

„GEMEINSAM ENTWICKELN
UND VERBESSERN WIR
TAG FÜR TAG UNSERE
PRODUKTIONSPROZESSE
NACHHALTIG UND VERANT-
WORTUNGSBEWUSST
WEITER – GANZ IM SINNE
VON KAIZEN.“



Matthias Wörner,
Geschäftsleitung Operations

ENTWICKLUNG DES GESAMTENERGIEVER-
BRAUCHS IM UNTERNEHMEN

Der Gesamtenergieverbrauch der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP lag im Berichtsjahr bei 15.888 MWh und damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (15.768 MWh). Das Verhältnis von Energie aus nicht erneuerbaren und erneuerbaren Quellen blieb unverändert bei 56 zu 44 Prozent. Unter Berücksichtigung der im Jahr 2024 gestiegenen Stückzahl (+5,1 %) konnte der Energieverbrauch je Stück um 4,1 Prozent reduziert werden. Dies sehen wir als Erfolg für unsere stetigen Bemühungen zur Steigerung der Energieeffizienz.

| | 2023 | 2024 | Veränderung 2023 – 2024 | |
|-----------------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|------------|
| | absolut | absolut | absolut | prozentual |
| Gesamtenergie- verbrauch (MWh) | 15768 | 15888 | + 119 | + 0,8 % |
| Stückzahl | 234.428.051 | 246.389.585 | + 11.961.534 | + 5,1 % |
| Energie/Stück (MWh) | 6,73 × 10 ⁻⁵ | 6,45 × 10 ⁻⁵ | – 0,28 × 10 ⁻⁵ | – 4,1 % |



EINSATZ VON ÖKOSTROM

Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen und verursacht im Vergleich zu konventionellem Strom, aus fossilen Quellen, deutlich weniger CO₂-Emissionen. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz dar.

An den Produktionsstandorten Siegelbach und Hüffenhardt setzt die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP seit Januar 2014 auf 100 Prozent Ökostrom. Bei einem hohen jährlichen Gesamtenergieverbrauch in der Produktion werden dadurch deutlich weniger CO₂-Emissionen als bei der Nutzung fossiler Energieträger verursacht.



ZERTIFIZIERUNG NACH ISO 50001

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist seit 2019 nach den international anerkannten Normen für Energiemanagement (DIN EN ISO 50001) zertifiziert. Im Zuge des Energieaudits wurden nicht nur Energieziele definiert, sondern auch ein umfangreicher Maßnahmenplan für die nächsten Jahre aufgesetzt.



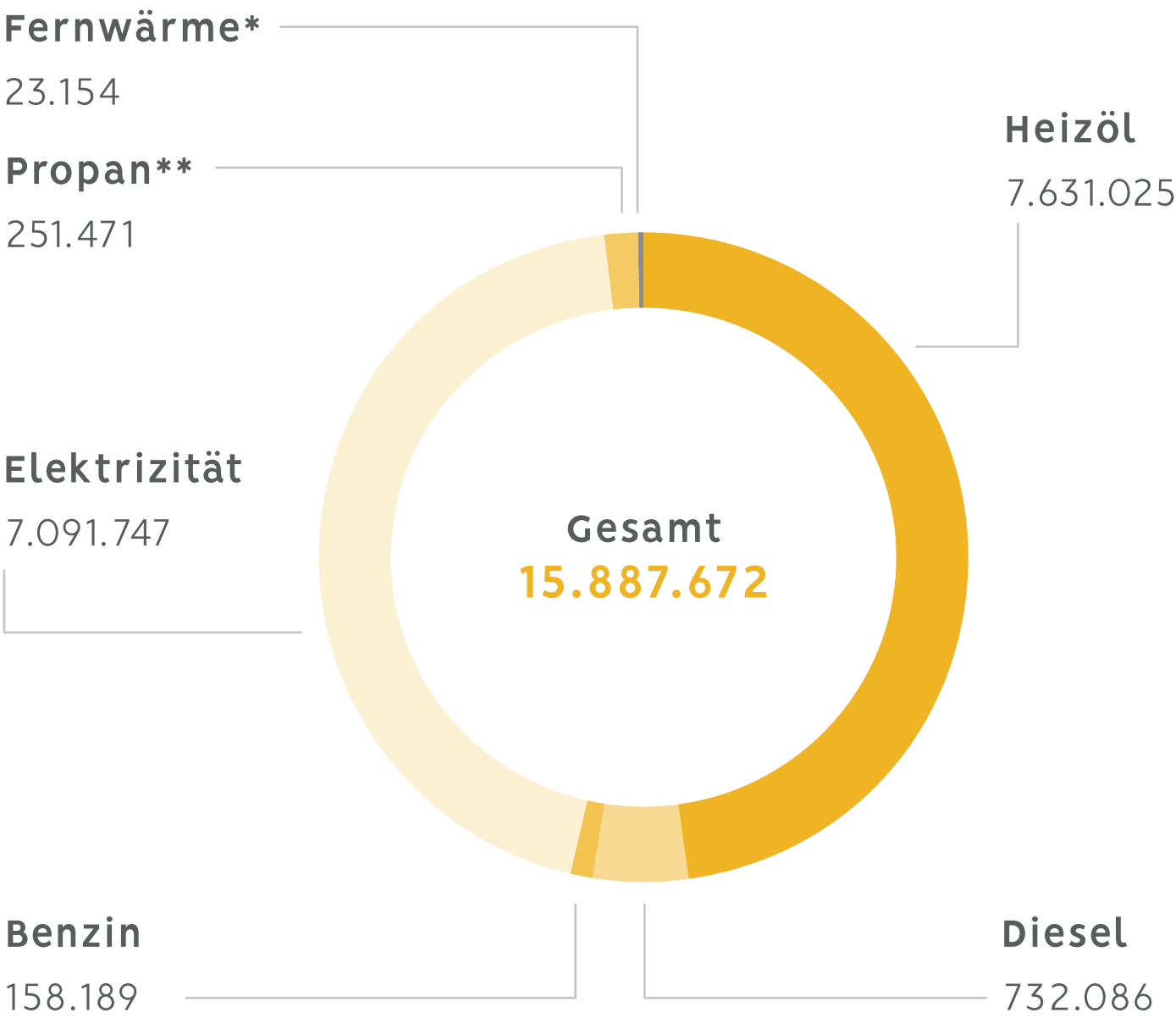
ENERGIEMENGE NACH ENERGietRÄGER

| Energiemenge 2024 (kWh/a) | Heizöl | Diesel | Benzin | Elektrizität | Propan** | Fernwärme* | Gesamt |
|------------------------------|-----------|---------|---------|--------------|----------|------------|------------|
| Siegelsbach | 1.242.190 | 366.043 | 79.094 | 1.680.972 | 0 | 0 | 3.368.300 |
| Hüffenhardt | 6.388.835 | 366.043 | 79.094 | 5.290.214 | 0 | 0 | 12.124.186 |
| Siegelsbach Lager (MUNA) | 0 | 0 | 0 | 24.512 | 15.904 | 0 | 40.416 |
| Mannheim | 0 | 0 | 0 | 2.500 | 0 | 23.154 | 25.654 |
| Gundelsheim | 0 | 0 | 0 | 60.290 | 235.567 | 0 | 295.857 |
| Helmstadt | 0 | 0 | 0 | 33.259 | 0 | 0 | 33.259 |
| Gesamt | 7.631.025 | 732.086 | 158.189 | 7.091.747 | 251.471 | 23.154 | 15.887.672 |
| Anteil an Gesamt (%) | 48,0 | 4,6 | 1,0 | 44,6 | 1,6 | 0,2 | 100 |

Die Tabelle informiert über die bezogenen Energiemengen nach Energieträger für die einzelnen Unternehmensstandorte. Den höchsten Verbrauch verzeichnen die Produktionsstandorte Siegelsbach und Hüffenhardt. Bei den verbleibenden Standorten handelt es sich entweder um Büroräume oder Lagerstätten. Die Grafik fasst die prozentuale Verteilung der eingesetzten Energiemengen bezogen auf die einzelnen Energieträger im gesamten Unternehmen nochmals zusammen.

Aufgrund der kurzen Berichtsperiode wird der Energieverbrauch des Standorts Bonfeld erst ab dem Jahr 2025 vollständig in die Gesamtenergiebetrachtung integriert. Der Standort Bonfeld umfasst Büroräume und seit November 2024 eine Lagerhalle.

EINGESETZTE ENERGIE 2024 (KWH/A)



*Fernwärme: Angefallene Energiemenge am Standort Mannheim
**Propan: Angefallene Energiemengen an den Standorten MUNA und Gundelsheim

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Die Emission von Treibhausgasen, insbesondere von Kohlendioxid (CO₂), stellt einen der Hauptfaktoren für die fortschreitende globale Erwärmung dar. Treibhausgase entstehen hauptsächlich durch die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Die Unterteilung erfolgt in direkte sowie indirekte Emissionen.



DIREKTE EMISSIONEN

FREISETZUNG UNMITTELBAR AM ORT DER VERBRENNUNG

SCOPE 1

Die direkten Treibhausgasemissionen lagen im Berichtsjahr bei ca. 3.650 Tonnen CO₂ und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Dies wird primär auf die Berücksichtigung zusätzlicher, direkter Emissionen durch Verbrennung fossiler Brennstoffe in eigenen Anlagen bzw. Maschinen zurückgeführt.

SCOPE 2

An den Produktionsstandorten Siegelsbach und Hüffenhardt wird zu 100 Prozent Ökostrom eingesetzt. Da der Emissionsfaktor für Ökostrom bei 0 liegt, fallen in dieser Hinsicht keine indirekten Treibhausgasemissionen in Scope 2 für diese beiden Standorte an. Der für 2024 angegebene Wert für indirekte Emissionen aus bezogener Energie begründet sich im Stromverbrauch weiterer Unternehmensstandorte sowie für das Laden von firmeneigenen Elektrofahrzeugen. Diese wurden neu in die Berechnung von Scope 2 integriert.

DIREKTE UND INDIREKTE TREIBHAUSGASEMISSIONEN

| | Emissionsquelle | t CO ₂ 2023 ¹ | t CO ₂ 2024 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| Scope 1 (Direkte Emissionen) | u. a. Prozess- und Gebäudewärme | 2.435,24 | 3.650,01 ² |
| Scope 2 (Indirekte Emissionen aus bezogener Energie) | Ökostrom, Strom | 0 | 67,16 ³ |
| Scope 3 (Indirekte Emissionen aus vor- und nachgelagerter Wertschöpfungskette) | u. a. Rohstoffe, Packmaterial, Kapitalgüter, Geschäftsreisen | 98.077,02 | 107.203,84 |
| Summe | | 100.512,26 | 110.921,01 |



INDIREKTE EMISSIONEN

ENTSTEHUNG DURCH VOR- ODER NACHGELAGERTE PROZESSE

SCOPE 3

Die Zunahme der CO₂-Emissionen in Scope 3 ist unter anderem auf erhöhte Investitionen in Kapitalgüter sowie auf einen gestiegenen Bedarf an Produktions- und Verbrauchsmaterialien zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der gestiegenen Stückzahl konnten die durch Produktions-, Verbrauchs- und Verpackungsmaterialien verursachten Emission jedoch um 7 Prozent reduziert werden.

1) Rückwirkend angepasste Daten für das Jahr 2023 aufgrund verbesserter Datenqualität und weiterentwickelter Berechnungsmethoden.
2) Angabe unter Berücksichtigung zusätzlicher, direkter Emissionen durch Verbrennung fossiler Brennstoffe in eigenen Anlagen oder Maschinen.
3) Angabe unter Berücksichtigung der bezogenen Energie an weiteren Unternehmensstandorten sowie von Fahrzeugstrom.

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN

Zusammen mit ClimatePartner erfassen wir jährlich die CO₂-Emissionen unseres Unternehmens und erstellen basierend auf dem Greenhouse Gas Protocol einen umfassenden Corporate Carbon Footprint (CCF), den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens. Dieser deckt sämtliche Treibhausgasemissionen der Bereiche Scope 1 bis 3 ab, einschließlich der Lieferkette für Rohstoffe und Verpackungen. Im Jahr 2024 beliefen sich die Emissionen auf insgesamt 110.921 Tonnen CO₂.

Als produzierendes Unternehmen kann die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP CO₂-Emissionen nicht vollständig vermeiden. Wir verfolgen jedoch einen ganzheitlichen Ansatz im Klimaschutz: Unser Ziel ist es, unnötige Emissionen zu vermeiden, bestehende zu reduzieren und unvermeidbare Emissionen zu kompensieren. Um die nicht vermeidbaren Emissionen auszugleichen, erwerben wir Emissionszertifikate und unterstützen ein Klimaschutzprojekt zur Bereitstellung

effizienter Kochöfen in Indien. Durch diesen Beitrag wird die Verteilung von Kochöfen unterstützt, die weniger Brennholz benötigen und die Luftverschmutzung in Innenräumen sowie CO₂-Emissionen reduzieren.



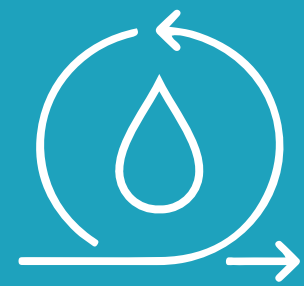
[WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT FINDEN SIE AUCH HIER](#)





WERTVOLLE RESSOURCE

WASSER



OPTIMIERTE
REINIGUNG



ACHTSAMER
UMGANG



EFFIZIENT DURCH
OSMOSE

GEWISSENHAFTER UMGANG

WASSER – WERTVOLL & UNVERZICHTBAR

So wie wir Luft zum Atmen benötigen, brauchen wir Wasser, um zu überleben. Wir schätzen Wasser als kostbares, lebenserhaltendes Gut und investieren deshalb in moderne Technologien, um diese wertvolle Ressource nicht zu verschwenden.

Wasser ist für die Herstellung unserer Produkte unverzichtbar, sei es als Rezepturkomponente oder zur Anlagenreinigung bei Produktwechsel. Den bewussten Umgang mit Wasser verstehen wir daher nicht nur als ein Zeichen

von Verantwortung, sondern auch als einen wichtigen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Durch innovative Maßnahmen und nachhaltige Prozesse setzen wir uns aktiv dafür ein, den Wasserverbrauch im Unternehmen kontinuierlich zu reduzieren.



Im Berichtsjahr hat die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP mehr als 55.000 Tonnen Kosmetik- und Körperpflegeprodukte produziert. Dies entspricht einem Anstieg der Produktionsmenge um 14,25 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Parallel dazu erhöhte sich der Wasserverbrauch um 8,30 Prozent. Bezogen

auf die produzierte Menge bedeutet dies, dass der Wasserverbrauch pro Tonne um insgesamt 5,21 Prozent gesunken ist. Dieses Ergebnis unterstreicht den Erfolg unserer gezielt eingesetzten Effizienzmaßnahmen und Prozessoptimierungen.

WASSERVERBRAUCH & PRODUZIERTE MENGE
MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP

| | 2023 | 2024 | Veränderung 2023 – 2024 | |
|----------------------------------------|------------|------------|-------------------------|------------|
| | absolut | absolut | absolut | prozentual |
| Wasserverbrauch | 97.270 m³ | 105.339 m³ | + 8.069 m³ | + 8,30 % |
| Produzierte Menge | 48.201 t | 55.069 t | + 6.868 t | + 14,25 % |
| Wasserverbrauch / Produzierte Menge | 2,018 m³/t | 1,913 m³/t | – 0,105 m³/t | – 5,21 % |



VERÄNDERUNG 2023 – 2024





ACHTSAMER UMGANG

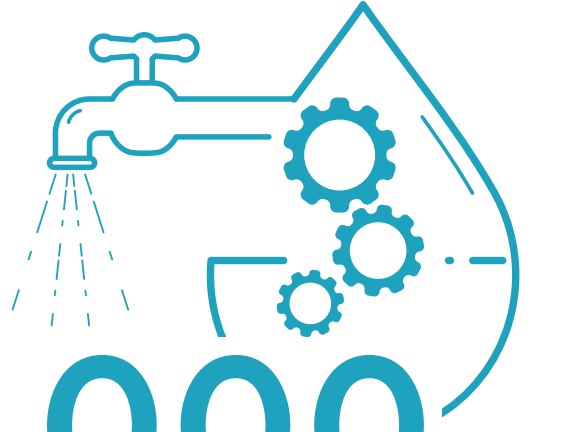
Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP überzeugt mit einem vielfältigen Produktportfolio. Diese Bandbreite führt zu häufigeren Produktwechseln an den Produktionsanlagen, was einen erhöhten Reinigungsaufwand mit sich bringt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser hat für uns dabei höchste Priorität. Deshalb überwachen wir die Abwasserströme mithilfe neuer Wasserzähler und analysieren sie durch computergestützte Auswertung. So können Abweichungen frühzeitig erkannt werden. Moderne Systeme ermöglichen es uns, die Effektivität einzelner Maßnahmen gezielt zu überprüfen, ineffiziente Prozesse rasch zu identifizieren und durch effizientere Lösungen zu ersetzen.

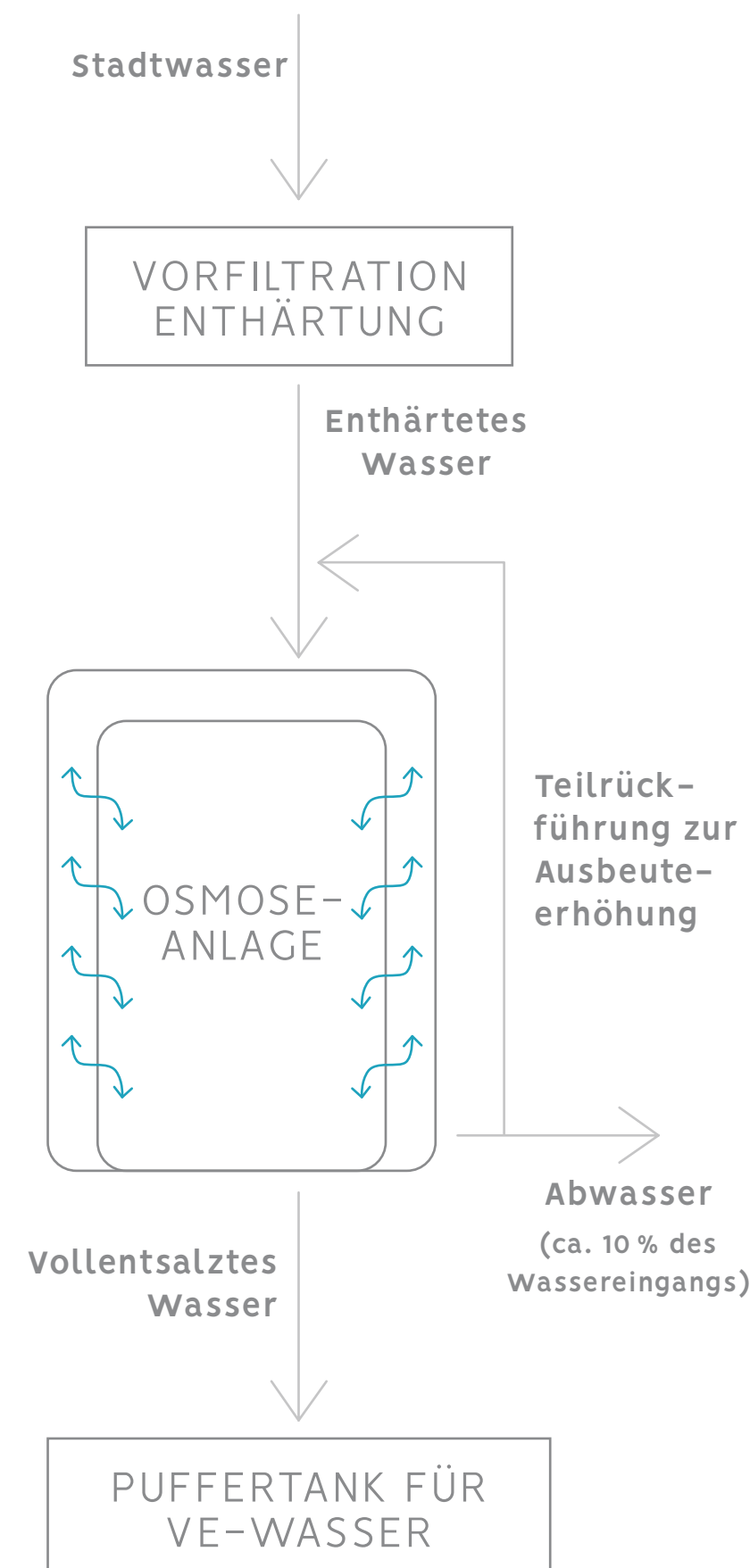
OPTIMIERTE REINIGUNG

Die Reinigung unserer Produktionsanlagen verstehen wir als einen fortlaufenden Verbesserungsprozess, bei dem verschiedene Methoden ineinandergreifen, um möglichst effizient und

nachhaltig ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen. Neben einem genialen Molchsystem und der wassersparenden Dampfreinigung, werden bestehende Reinigungsprogramme daher stetig geprüft und verbessert. Im Berichtsjahr konnten so über 200.000 Liter Reinigungswasser in der Emulsionsmischerei eingespart werden. Weitere Optimierungen, zum Beispiel in der Atex-Mischerei, bewirkten ebenfalls eine Reduktion des Wassereinsatzes bei der Reinigung.

IN 2024
-200.000
LITER
REINIGUNGSWASSER
IN EMULSIONSMISCHEREI





EFFIZIENT DURCH OSMOSE

Für die Herstellung unserer Körperpflegprodukte verwenden wir bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ausschließlich gereinigtes, salzfreies Wasser. Damit können wir genau bestimmen, welche Inhaltsstoffe in unseren Produkten enthalten sein sollen und welche nicht. Salzfreies Wasser hat zudem den Vorteil, dass es nicht korrosiv und somit materialschonend ist, was die Lebensdauer der Maschinen verlängert.

Zur Gewinnung von reinem, salzfreiem Wasser nutzen wir mit der Osmoseanlage die effizienteste und ökologischste Methode. Dazu arbeiten wir mit einer Osmoseanlage der höchsten Ausbaustufe. Aus 100 Litern Leitungswasser können rund 90 Liter vollentsalztes Wasser gewonnen werden, 10 Liter fließen als Salzkonzentrat (Retentat) zurück ins Abwasser. Über ein Filtersystem trennt die Anlage das Salz vom Wasser und gibt das vollentsalzte Wasser zurück in einen Pufferspeicher, eine



90 LITER
VOLLENTSALZTES
WASSER AUS
100 LITERN
LEITUNGSWASSER

Art Bevorratungstank. Das reine Wasser kann anschließend für die Produktion der Pflegeprodukte verwendet werden.

Die Investition in zusätzliche Puffertanks wirkt sich auch positiv auf den Wasserverbrauch aus. Dank der hohen Speicherkapazitäten muss die Osmoseanlage seltener hochfahren und somit auch seltener gereinigt werden. Damit sparen wir über 15.000 Liter Wasser pro Tag.

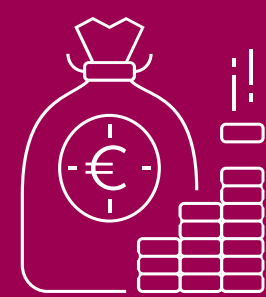
ÜBER
15.000
LITER
WASSERERSPARNIS PRO TAG

[MEHR LESEN ZUM THEMA WASSEREINSATZ](#)



NACHHALTIG INVESTIEREN

ABFALLMANAGEMENT



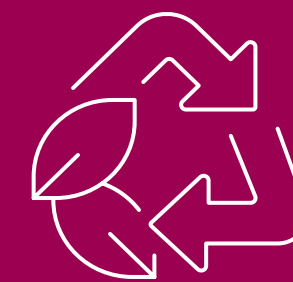
INVEST

NEUE ABWASSERANLAGE MIT
VERBESSERTER EFFIZIENZ



REDUCE

MATERIAL REDUZIEREN,
OHNE DIE PRODUKTSICHERHEIT
ZU GEFÄHRDEN



IMPACT

EINSATZ FÜR DIE
UMWELT UND MEHR
NACHHALTIGKEIT

ABFALLMANAGEMENT

KAIZEN IM ABFALL- MANAGEMENT

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legt als Hersteller für Kosmetik & Körperpflegeprodukte großen Wert auf ein umweltbewusstes Verhalten. Das betriebliche Abfallmanagementsystem hat hierbei einen besonderen Stellenwert und wird zur stetigen Optimierung intensiv überwacht. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Reduktion des Abfallaufkommens im gesamten Unternehmen. Dies wird neben Investitionen wie zum Beispiel in eine neue Abwasseranlage, durch den sorgfältigen und

sparsamen Umgang mit Rohstoffen, Packmitteln und sonstigen benötigten Mitteln erreicht. Anfallende Abfälle gilt es entsprechend der Vorgaben für die jeweilige Abfallart zu trennen. Was es dazu braucht? Klare Prozessanweisungen, entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten wie Sammelcontainer und die regelmäßige Schulung der Mitarbeiter. KAIZEN – Jeden Tag ein bisschen besser, dies gilt bei uns auch im Bereich Abfallmanagement.

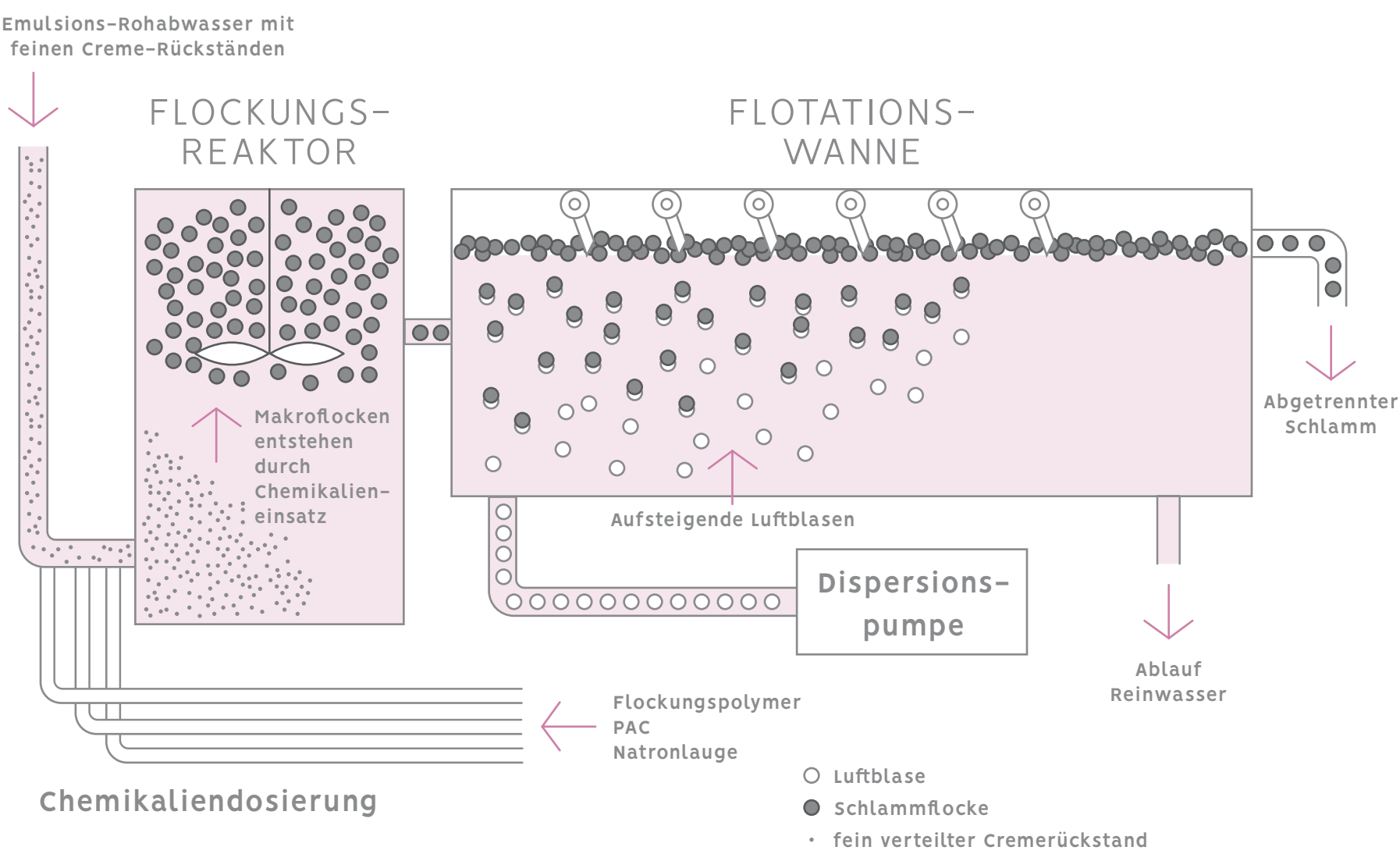


NEUE ABWASSERANLAGE

Im Frühjahr 2024 wurde eine neue Abwasseranlage in Betrieb genommen. Sie übernimmt eine wichtige Funktion bei der sicheren Behandlung der kosmetischen Emulsionsabwässer und überzeugt im Vergleich zur vorherigen Anlage mit optimierter Leistung. Hauptgrund dafür ist eine veränderte Bauweise mit einem größeren Verhältnis von Wannenoberfläche zu -volumen, wodurch die Trennung der Abwasserschlämme (Flotat) vom Rohabwasser effizienter erfolgt.

Die neue Anlage basiert auf dem Prinzip der Abwasseraufbereitung durch Flotation in Kombination mit einer vorgeschalteten Flockung. Dabei wird das Rohabwasser aus der Emulsionsmischerei und -abfüllung im ersten Schritt in den Flockungsreaktor der Anlage geleitet und mit Chemikalien versetzt. Die Einstellung des pH-Wertes erfolgt durch die Zugabe von Natronlauge. Für die homogene Verteilung der Mischung im Reaktor sorgt dann ein fest installiertes Rührwerk. Das Ergebnis: Makroflocken.

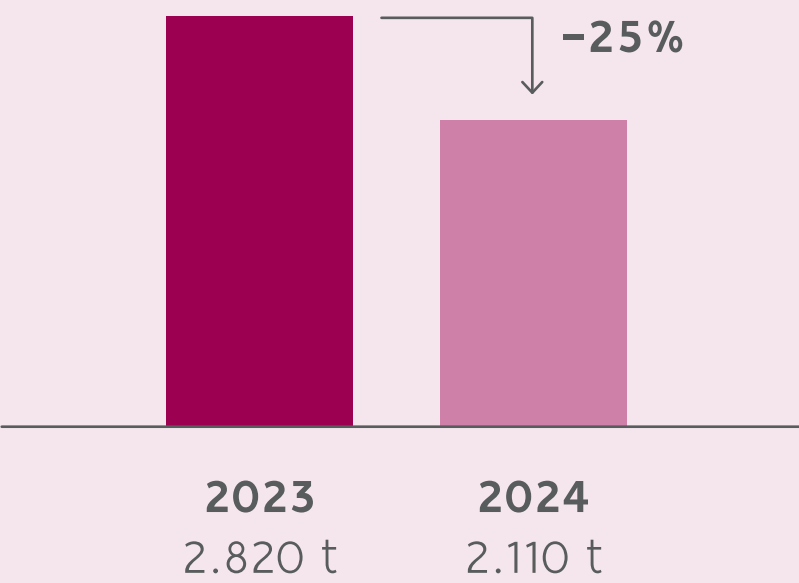
Im zweiten Schritt gelangen die Makroflocken aus dem Flockungsreaktor in die sogenannte Flotationswanne, wo eine Dispersionspumpe am Wannenboden ein kontinuierliches Wasser-Luft-Gemisch zuführt. Die aufsteigenden Luftblasen lagern sich an die Makroflocken an und nehmen diese auf ihrem Weg an die Wasseroberfläche mit, was klassischerweise als „Flotation“ bezeichnet wird.



FLOTATION: TRENNUNG VON WASSER-ABWEISENDEN (Z.B. MAKROFLOCKEN) UND WASSERBENZETZBAREN KOMPONENTEN

Der sich an der Wasseroberfläche bildende Flockenteppich (Flotat) wird mechanisch an das Ende des Flotationsbeckens geschoben, um dann schlussendlich vom Reinwasser getrennt und in eigens dafür vorgesehene Gruben zwischengelagert zu werden. Die finale Entsorgung erfolgt über ein externes Entsorgungsunternehmen. Das Reinwasser wird hingegen kontinuierlich an die zuständige Kläranlage abgegeben.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Menge an Flotat um rund 25 Prozent reduziert werden und liegt im Jahr 2024 bei circa 2.110 Tonnen. Die Reduktion ist ein absolutes Plus für die Umwelt!



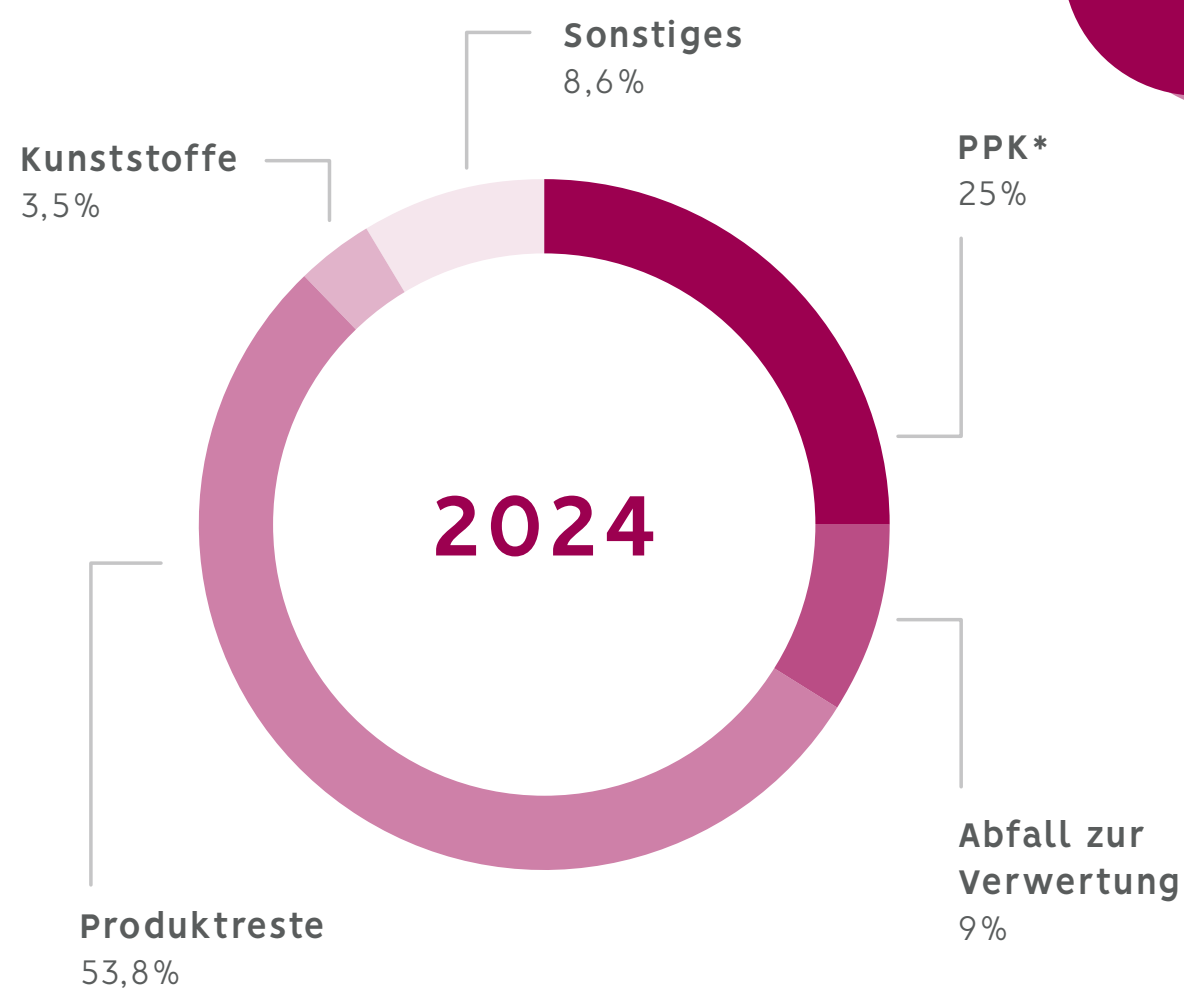
ABFALLMENGEN NACH ABFALLART

Im Rahmen des Abfallmanagements werden die im Unternehmen anfallenden Abfälle nach ihrer Art und dem entsprechenden Abfallschlüssel systematisch erfasst. Dadurch lassen sich wichtige Kennzahlen kontinuierlich überwachen, analysieren und bewerten. Im Fall von Abweichungen und Auffälligkeiten werden notwendige Maßnahmen bei Bedarf direkt eingeleitet. Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP pflegt dabei einen engen Austausch mit den externen Entsorgungsunternehmen, so dass die Entsorgungsprozesse stetig verbessert werden können.

Im Jahr 2024 wurden im Unternehmen insgesamt rund 3.700 Tonnen verschiedenster Abfallarten systematisch erfasst und dokumentiert. Den größten Anteil machten mit etwa 50 Prozent die Produktreste aus den Bereichen Emulsion, Tensid und ATEX aus. An zweiter

Stelle lag die Abfallkategorie Papier, Pappe und Karton mit einem Anteil von 25 Prozent. Die verbleibenden 25 Prozent entfallen in unterschiedlichen Anteilen auf verwertbare Abfälle, Kunststoffe sowie weitere Abfallarten. Wie bereits in den Vorjahren sind die Schlämme aus der Abwasserbehandlung nicht in die Berechnung der allgemeinen Abfallmenge mit eingeflossen.

AUFKOMMEN NACH ABFALLARTEN



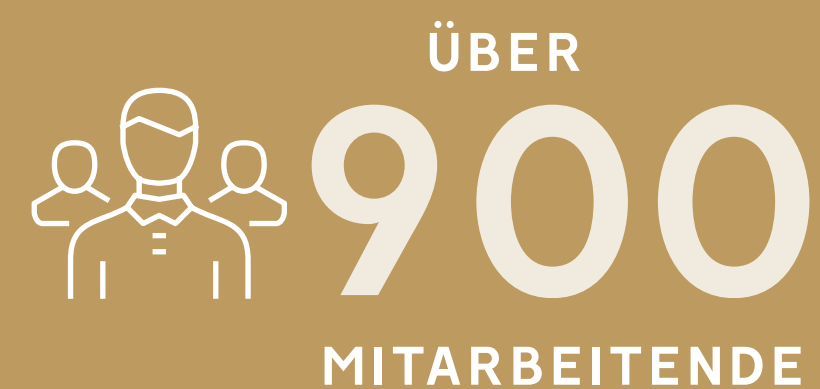
*PPK: Papier, Pappe, Karton





MITEINANDER STATT NEBENEINANDER

UNSERE MITARBEITENDEN



ÜBER
900
MITARBEITENDE



MITARBEITENDE
AUS
42
NATIONEN



„AM FAMILIENTAG DEN GROSSARTIGEN ZUSAMMENHALT ZU ERLEBEN UND DIE FAMILIEN ZU SEHEN; DAS WAR MEIN ABSOLUTES HIGHLIGHT! DER TAG WAR EIN VOLLER ERFOLG.“

Christine Steger, Geschäftsführung,
MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP



STARKES TEAMWORK

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

In unserem Unternehmen sind wir stolz auf die Vielfalt und das starke Miteinander unserer Belegschaft. Gemeinsam entwickeln wir innovative Lösungen für ein nachhaltiges Wachstum und gestalten damit die Zukunft von morgen.

Bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legen wir sowohl Wert auf die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen als auch auf die Stärkung der Teamidentität und des Gemeinschaftsgefühls. Im Jahr 2024 haben wir deshalb ganz bewusst Zeit und Ressourcen investiert, um unsere Mitarbeitenden in den Themen Shopfloor Management, Kanban und Kaizen umfassend zu schulen. „Miteinander statt nebeneinander“ – so das übergreifende Motto. Gemeinsam können wir unsere internen Prozesse durch zielgenaues Arbeiten stetig

optimieren und die Effizienz und Wertschöpfung dadurch nachhaltig steigern.

Gemeinsam arbeiten und gemeinsam feiern – für uns gehört beides untrennbar zusammen. Beim ersten Familientag im Juli haben wir genau das erlebt: ein fröhliches Beisammensein mit der gesamten M&S-Familie, geprägt von unvergesslichen Momenten. Zu den Highlights des Tages gehörten eine spannende Werksführung, köstliche Verpflegung und eine Hüpfburg zur Freude insbesondere der kleinen Gäste.

FLEXIBLER ARBEITSPLATZ

Als moderner und attraktiver Arbeitgeber möchten wir unseren Mitarbeitenden flexible Arbeitsmodelle bieten. Neben der bereits bestehenden Möglichkeit von mobilem Arbeiten haben wir deshalb im Jahr 2024 das Programm „Work from Europe“ ins Leben gerufen – eine sehr gute Option für Mitarbeitende, deren Aufgabenbereich hybrides Arbeiten zulässt. In enger Abstimmung mit dem jeweiligen Vorgesetzten besteht dabei die Möglichkeit, bis zu vier Wochen aus dem europäischen Ausland zu arbeiten. Wir sind der Überzeugung, dass flexible Arbeitsmodelle die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unserer Mitarbeitenden fördern und somit die Produktivität steigern. Zudem profitiert die Umwelt durch die Einsparung von Pendelkilometern und somit weniger CO₂-Emissionen.

PRO FAMILIE

Der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP Familientag im Juli 2024 war ein herausragendes Ereignis. Als familiengeführtes Unternehmen in der dritten Generation ist es uns ein besonderes Anliegen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aktiv zu fördern. Es freut uns, dass im vorliegenden Berichtsjahr 26 Mitarbeitende die Möglichkeit zur Elternzeit in Anspruch genommen haben und den Fokus für eine bestimmte Zeit ganz auf ihren engsten Familienkreis legen konnten. Den Wiedereinstieg nach der Elternzeit gestalten wir so unkompliziert und attraktiv wie möglich, unter anderem durch flexible und ansprechende Teilzeitmodelle.





KOMMUNIKATION IM UNTERNEHMEN

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist davon überzeugt, dass eine gute Kommunikation nicht nur die Produktivität, sondern auch die Arbeitsatmosphäre, das Vertrauen im Team und letztlich den Erfolg des gesamten Unternehmens beeinflusst. Daher wurde das digitale Halbjahres-Update, das im Vorjahr erfolgreich etabliert wurde, auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Dabei informiert die Geschäftsleitung die Mitarbeitenden über die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens, beantwortet Fragen aus der Belegschaft und gibt Einblicke in aktuelle Projekte. Ergänzend dazu besucht die Geschäftsleitung regelmäßig alle Unternehmensstandorte, um den persönlichen Austausch und direkte Gespräche vor Ort zu fördern. Mit über 200 Newsbeiträgen wurde die Belegschaft darüber hinaus zu spannenden Themen wie Personal- und Produktneuheiten informiert. Unsere firmeninterne Mitarbeiter-App COSMuS erfreut sich dabei einer Nutzungsquote von rund 87 Prozent innerhalb der

Belegschaft und ist dank einer automatischen Übersetzungsfunktion mittlerweile in 13 Sprachen verfügbar.

Als Unternehmen möchten wir im aktiven Austausch mit unseren Mitarbeitenden stehen und sehen Kommunikation nicht als Einbahnstraße. Aus diesem Grund haben wir vermehrt digitale Mitarbeiterumfragen mit Bewertungsmöglichkeiten eingeführt. Sie bieten unseren Mitarbeitenden eine einfache und schnelle Möglichkeit, direkt auf Newsbeiträge zu reagieren – unkompliziert, effizient und direkt. Zukünftig werden wir dieses Tool verstärkt einsetzen, um wertvolles Feedback und Verbesserungsvorschläge einzuholen.



GESUND UND AKTIV

Die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ist uns ein wichtiges Anliegen. Dafür setzen wir uns mit einem umfassenden Angebot an Vorsorge- und Präventionsmaßnahmen, sowie verschiedenen Bewegungsangeboten und Gemeinschaftsaktionen ein. Der Gesundheitstag der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP bietet unter professioneller Anleitung gezielte Übungen, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag leicht umgesetzt werden können. Ergänzend dazu führt unser Betriebsarzt wichtige Vorsorgeuntersuchungen wie beispielsweise Sehtests durch, um die Gesundheit unserer Mitarbeitenden bestmöglich zu fördern.



Gemeinsame Aktivitäten erfreuen sich im Unternehmen großer Beliebtheit. Ein Beispiel dafür ist die zweiwöchige Schritte-Challenge, bei der 49 Mitarbeitende das ambitionierte Ziel von sechs Millionen Schritten deutlich übertrafen. Organisiert wurde die Challenge über unsere neu eingeführte Gesundheits-App. Auch beim Stadtradeln war unser Engagement erfolgreich: Das Team der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP, bestehend aus 10 Mitarbeitenden, legte in nur drei Wochen knapp 4.000 Kilometer zurück und sicherte sich damit den ersten Platz in der Kommune Siegelbach. Mit 655,2 Kilogramm eingespartem CO₂ war dies zugleich ein Sieg für die Nachhaltigkeit.

Besonders hervorzuheben ist zudem die Teilnahme unserer Mitarbeitenden an Firmenläufen, Triathlons und sogar einem Wald-Marathon. Die Begeisterung und Motivation unserer Teams sind ansteckend und inspirieren uns, auch in Zukunft aktiv zu bleiben und viele verschiedene Aktivitäten zu unterstützen.



MITARBEITERVORTEILE

Im Berichtsjahr haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden weiter zu verbessern und gleichzeitig einen positiven Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit zu leisten. Hervorzuheben ist dabei die Einführung von zwei zusätzlichen Urlaubstagen für Vollzeitbeschäftigte, während Teilzeitkräfte anteilig entsprechend ihrer Arbeitstage profitieren. Diese Maßnahme unterstreicht unser Engagement für eine ausgewogene Work-Life-Balance und die Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeitenden.

Darüber hinaus bietet die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP attraktive Zusatzleistungen wie zum Beispiel eine Inflationsausgleichsprämie oder die Mitarbeiter-Gesundheitskarte.

Ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung und Nachhaltigkeit war die Umstellung der Gehaltsabrechnung von Papier auf ein digitales Format. Neben einem benutzerfreundlichen Service profitieren unsere Mitarbeitenden von exklusiven Rabattaktionen, die diese Umstellung begleiten. Gleichzeitig reduzieren wir durch den Verzicht auf Papier den Ressourcenverbrauch erheblich – sei es Papier, Druckerfarbe, Umschläge oder die Energie für den Versand.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir nicht nur einen Mehrwert für unsere Mitarbeitenden, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. So verbinden wir soziale Verantwortung mit nachhaltigem Handeln und stärken unser gemeinsames Engagement für eine bessere Zukunft.





AUSBILDUNG IM BLICK

Im Berichtsjahr haben wir insgesamt 46 Auszubildende und duale Studierende in den verschiedenen Fachbereichen unseres Unternehmens, unter anderem Technik, Chemie und IT, begleitet. Unser Ausbildungskonzept orientiert sich dabei an übergeordnete Vorgaben, wie zum Beispiel dem Ausbildungsrahmenplan der IHK oder den Richtlinien der DHBW. Während der Ausbildungszeit bekommen die jungen Leute einen Einblick in bis zu 90 Prozent der Unternehmensbereiche. Wie auch in den vergangenen Jahren nutzen sie für die Bearbeitung und den Nachweis von Aufgaben ein digitales Berichtsheft mit App-Zugang. Das macht den Prozess der Dokumentation besonders einfach, schnell und unkompliziert – so können wir die Auszubildenden optimal bei ihren Aufgaben unterstützen.

AUSBILDUNGSKOMPETENZ

Eine erstklassige Ausbildung setzt qualifizierte Ausbilder voraus. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir unser bestehendes Ausbildungsteam im Berichtsjahr um zwei neue Vollzeitkräfte erweitert. Mit ihrem Schwerpunkt im technischen Bereich leisten sie einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg als produzierendes Unternehmen von Kosmetikprodukten. Ob Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik oder

Mechatroniker – die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP engagiert sich kontinuierlich dafür, die Ausbildungsqualität zu optimieren und so die Fachkräfte von morgen bestmöglich zu fördern.

AUSBILDUNGSKOOPERATION

Im Rahmen der Ausbildung kooperieren wir mit anderen Unternehmen, zum Beispiel aus den Bereichen Fördertechnik und Maschinenbau. Diese Zusammenarbeit bringt aus unserer Sicht zahlreiche Vorteile – sowohl für unsere eigenen Auszubildenden als auch für die der Partnerbetriebe. Die jungen Menschen erhalten die Chance, verschiedene Unternehmen und Branchen kennenzulernen, ihr Fachwissen zu erweitern und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Das eröffnet ihnen vielfältige Perspektiven für ihre berufliche Zukunft.

Zusätzlich ermöglichen wir Praktikanten aus unterschiedlichen Bildungseinrichtungen bei uns ein Langzeitpraktikum zu absolvieren und dabei wichtige praktische Erfahrungen für ihren späteren Berufsweg zu sammeln.

AUSZEICHNUNGEN

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist stolz darauf, für ihre Leistungen als Ausbildungs- und Arbeitgeberunternehmen im Jahr 2024 mehrfach durch Medien- und Analysehäuser ausgezeichnet worden zu sein. Diese Ehrungen sind für uns nicht nur ein Zeichen der Anerkennung, sondern auch ein Beleg für

die hohe Qualität unserer Arbeit und das kontinuierliche Engagement im Bereich der Ausbildung und der Mitarbeiterführung. Wir nehmen die positive Resonanz als Ansporn um unsere Standards weiter zu verbessern und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden wertgeschätzt und gefördert fühlen.



3X AUSZEICHNUNG ALS AUSBILDUNGSBETRIEB



| Auszeichner | Auszeichnung |
|-----------------------------------------------|----------------------------------------|
| Focus Money | Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe |
| Institute of Research & Data Aggregation GmbH | TOP 1% der Ausbildungsbetriebe |
| Capital | Deutschlands beste Ausbilder |

5X AUSZEICHNUNG ALS ARBEITGEBER

| Auszeichner | Auszeichnung |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------|
| Institute of Research & Data Aggregation GmbH | Leading Employers |
| SQC Quality Cert | WORLD'S BEST EMPLOYERS |
| Zeit Verlagsgruppe & kununu | Most wanted Employer |
| Brigitte x Embrace | Die besten Modern Work Unternehmen |
| Stern x Embrace | Deutschlands Unternehmen mit Zukunft |



GIRLS' DAY

Am 25. April 2024 haben wir, wie in den Jahren zuvor, am allgemeinen Aktionstag 13 jungen Mädchen einen spannenden Einblick in unser Unternehmen und die Welt der Kosmetikproduktion ermöglicht. Dabei konnten sie Berufe kennenlernen, die traditionell eher von Männern ausgeführt werden. Von der Forschung und Entwicklung im Labor, über die Produktion bis hin zur Azubi-Werkstatt – vorgestellt wurden unter anderem die Tätigkeiten als Chemikantin, Chemielaborantin, Informatikerin sowie technische Berufe. Besonders stolz sind wir darauf, dass bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP in diesen Bereichen bereits eine starke Frauenpräsenz herrscht, insbesondere in der Forschung und Entwicklung. Für uns ist es ein wichtiges Anliegen, eine vielfältige und inklusive Arbeitswelt zu fördern, in der jedes Mädchen und jede Frau die Chance hat, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

MITARBEITERSCHULUNG

Die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden innerhalb der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP unterstützen wir durch ein vielfältiges Angebot an internen als auch externen Bedarfs- und Pflichtschulungen. Das jeweilige Schulungsformat ist dabei flexibel und erfolgt entweder vor Ort, online in virtuellen Meetings oder als E-Learning auf digitalen Plattformen. Sprachkurse für Deutsch und Englisch werden von extern durchgeführt.

Im direkten Vergleich zum Berichtsjahr 2023 ist sowohl die Gesamtzahl der Schulungsstunden im Unternehmen als auch die durchschnittliche Stundenzahl pro Mitarbeitendem im Jahr 2024 deutlich gestiegen.

Neben den Schulungen besteht die Möglichkeit für individuelle Coachings. Sie bieten eine praxisnahe Unterstützung im Arbeitsalltag, fördern gezielt die Weiterentwicklung von Kompetenzen und können in Konfliktsituationen maßgeblich zur Klärung beitragen. Ergänzende Workshops im Produktionsbereich sorgen außerdem dafür, dass die täglichen Arbeitsabläufe erleichtert werden.

*Bedarfs- und Pflichtschulungen unternehmensweit

2023:

2.912

SCHULUNGSSTUNDEN*
(3,62 H/MA)

2024:

5.037

SCHULUNGSSTUNDEN*
(5,57 H/MA)





ARBEITSSICHERHEIT & PRÄVENTION

Der Schutz unserer Mitarbeitenden und ein reibungsloser Produktionsablauf stehen bei uns an oberster Stelle. Um Gefahren zu reduzieren und die Sicherheit im Betrieb zu stärken, wird großen Wert auf die Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben sowie das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung in den relevanten Bereichen gelegt. Seit März 2024 ist zum Beispiel das Tragen einer Schutzbrille in den operativen Bereichen verpflichtend. Mitarbeitende, die eine Sehhilfe benötigen, erhalten selbstverständlich eine individuell angepasste Korrektorschutzbrille – entweder über interne Anpassungstermine oder, falls erforderlich, durch einen Termin beim Optiker.

Die Anzahl der Arbeitsunfälle mit anschließendem Arbeitsausfall von mehr als drei Tagen lag 2024 bei 29. Bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP gibt es keine Mitarbeitergruppe, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem so hohen Risiko ausgesetzt ist, dass eine besonders hohe Erkrankungsrate zu verzeichnen ist. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung werden bei vorhandenen Risiken entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos festgelegt und umgesetzt.

MITBESTIMMUNG

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern kann unserer Meinung nach nur dann Früchte tragen, wenn die Beschäftigten mitbestimmen können. Diese Mitbestimmung fördern wir, in dem wir Umfragen durchführen – zum Beispiel nach der Zufriedenheit im Home-Office. Die firmeneigene App fördert zusätzlich die interne Kommunikation, denn hier haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Meinung mitzuteilen und Fragen zu stellen. Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne auf und setzen sie, wenn möglich, um.

BETRIEBSRAT

Der Betriebsrat ist das wichtigste Verbindungsglied zwischen den Beschäftigten und der Arbeitgeberseite. Er vertritt die Interessen aller Mitarbeitenden, sowohl aus der Verwaltung, als auch aus der Produktion und steht in ständigem vertrauensvollen Austausch mit der Unternehmensleitung. Personalleitung und Betriebsrat stehen in wöchentlichen Besprechungsterminen im regelmäßigen Austausch. Informationen zu wesentlichen betrieblichen Veränderungen erfolgen gemäß den gesetzlichen Grundlagen rechtzeitig und umfassend – Verhandlungen sind jederzeit möglich.

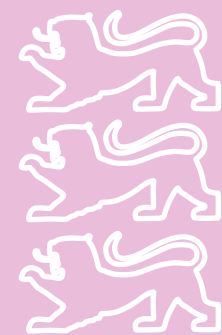
[MEHR LESEN ZUM THEMA MITARBEITER](#)



UNSER ANLIEGEN: HINSCHAUEN & HELFEN

SOZIALES ENGAGEMENT

UNTERSTÜTZUNG DER
REGION



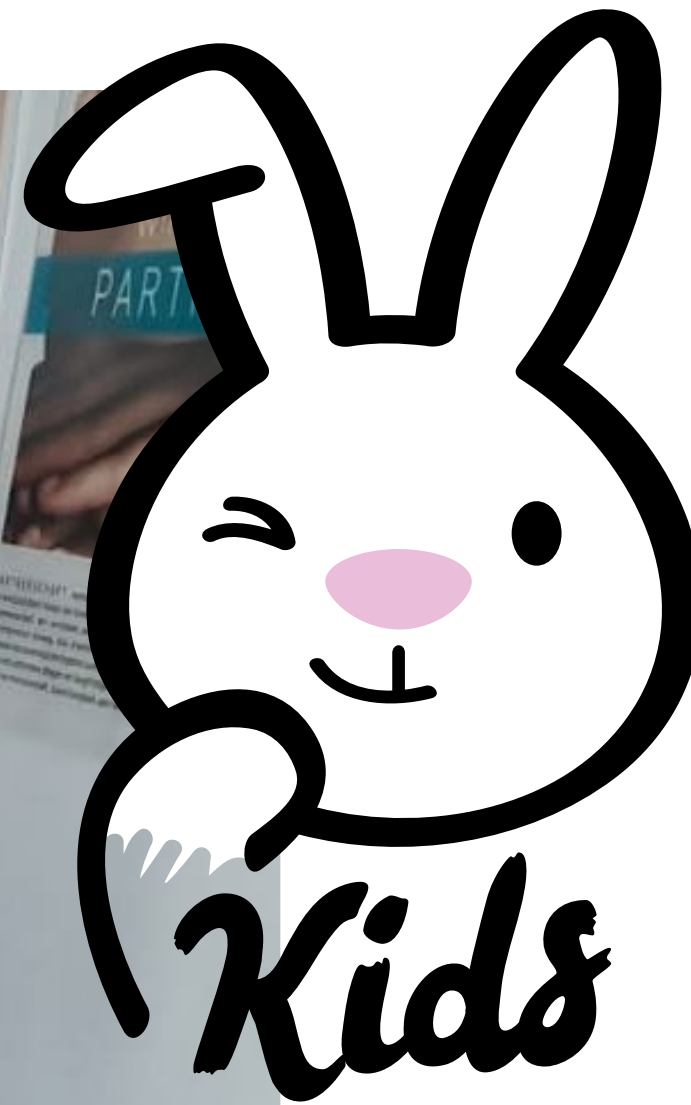
HILFE
FÜR DIE KLEINSTEN



KLIMASCHUTZPROJEKTE IN
INDIEN



sanosan



SOZIALES ENGAGEMENT

HILFE FÜR DIE KLEINSTEN

Wir schauen hin und helfen im Rahmen unserer Möglichkeiten, wo die Not groß ist.

Als Unternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und uns sozial zu engagieren. Dabei liegt uns das Wohl der Kleinsten und Schwächsten der Gesellschaft besonders am Herzen. Aus diesem Grund unterstützten wir im Berichtsjahr die Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebserkrankte Kinder – Ortsverband Mannheim e.V. mit einer Produktspende unserer

Baby, Kids und Mama Marke sanosan. Mehrere Kartons voller Pflegeartikel wurden an eine Mitarbeiterin der Deutschen Kinderkrebsstiftung übergeben – unser bewusster Beitrag zum Motto: „Wir arbeiten an Wundern“. Nun hoffen wir, dass sich die kleinen Patientinnen und Patienten über die Produkte freuen und ihnen unser Hase Sani ein Lächeln ins Gesicht zaubert.



REGIONAL AKTIV

Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist seit jeher eng mit der Region verbunden und sieht sich als verlässlicher Partner für lokale Bildungs- und Sporteinrichtungen sowie für soziale Projekte. Wir engagieren uns für Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereine ebenso wie für gemeinnützige Organisationen, etwa die Tafel, und unterstützen diese mit Sach- und Geldspenden. Die Bedürfnisse der Menschen in unserem direkten Umfeld liegen uns dabei besonders am Herzen. Gleichzeitig nehmen wir unsere Verantwortung für die Tierwelt ernst und freuen uns, im Jahr 2024 die Wildtierrettung gezielt gefördert zu haben.



Über Spenden hinaus setzen wir uns als Unternehmen aktiv für das direkte Umfeld ein. Dabei ziehen wir mit unseren Mitarbeitenden an einem Strang und sind am Start, wenn zur Müllsammelaktion in einer der ansässigen Gemeinden aufgerufen wird. Gemeinsam gegen Glasflaschen, Zigarettensammel und Plastikmüll – für mehr Sauberkeit in unserer Umgebung.



EMISSIONSAUSGLEICH

IM AUSLAND
PRÄSENT

Die Herstellung von Kosmetik & Körperpflegeprodukten ist direkt oder indirekt mit der Freisetzung von Treibhausgasen verbunden. In Zusammenarbeit mit ClimatePartner erfassen wir die jährlich anfallenden CO₂-Emissionen des gesamten Unternehmens und leiten davon unseren Corporate Carbon Footprint (CCF) nach dem Greenhouse Gas Protocol ab. Gezielte Maßnahmen helfen uns, auftretende CO₂-Emissionen zu verringern oder gar vollständig zu vermeiden. Die nicht vermeidbaren Emissionen gleichen wir durch den Erwerb von Emissionszertifikaten aus und fördern Klimaschutzprojekte über ClimatePartner.

Im aktuellen Berichtsjahr unterstützen wir, wie bereits im Jahr 2023, das Projekt „Effiziente Kochöfen und Solarleuchten“ in Indien. Dieses Vorhaben verschafft Kleinunternehmerinnen in ländlichen Regionen Zugang zu Mikrokrediten, mit denen sie effiziente Kochöfen und Solarleuchten erwerben können. Das Projekt trägt zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort und zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung durch eine verminderte Rauchexposition aufgrund offener Feuerstellen bei. Darüber hinaus sinkt die Umweltbelastung durch weniger CO₂-Emissionen.

[WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT FINDEN SIE AUCH HIER](#)



INTERNATIONAL ANERKANNTE LEITLINIEN

GRI-INDEX

GRI BERICHTERSTATTUNG

Pflichtangaben zur Erreichnung der Version „Kern“:

GRI 100: UNIVERSELLE ANGABEN

| GRI 102 | Allgemeine Angaben | Beschreibung | Seite |
|---------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 102-1 | Namen der Organisation | MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP | S. 5 |
| 102-2 | Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen | Herstellung von Haar- und Körperpflegeprodukten | S. 5 |
| 102-3 | Hauptsitz der Organisation | Siegelsbach, Germany | S. 5 |
| 102-4 | Tätigkeitsländer | Vertrieb in über 70 Länder weltweit | S. 6 |
| 102-5 | Eigentumsverhältnisse und Rechtsform | – | – |
| 102-6 | Bediente Märkte | "Belieferung von Handelspartnern (Lebensmittel- & Drogeriemärkte) Export in 70 Länder" | S. 6 |
| 102-7 | Größe der Organisation | 904 Mitarbeitende (Stand 31.12.2024) | S. 6 |
| 102-8 | Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern | Personalstruktur | – |
| 102-9 | Lieferkette von MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP | – | – |
| 102-10 | Signifikante Veränderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette | Vorstellung der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP | S. 5 |
| 102-11 | Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip | Nachhaltigkeitsstrategie | S. 7–23 |
| 102-12 | Externe Initiativen | Interaktion mit Stakeholdern Soziales Engagement | S. 18–20 S. 56–59 |
| 102-13 | Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen | Unternehmerverband, Deutsche Gesellschaft für Kosmetik (DGK), Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW), Unter- nehmerzirkel, Forum Rezyklat, Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO), Verband soz. Wettbewerb, Industrie- und Handelskammer, Gemeinsam umweltneutral handeln e.V. (GUH) | S. 12 ff. |
| | Strategie | | |
| 102-14 | Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers | Vorwort der Geschäftsführung | S. 3 |
| | Ethik und Integrität | | |
| 102-16 | Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen | Nachhaltigkeitsstrategie Werte und Compliance Managementsysteme | S. 7 ff. S. 15 ff. S. 9 ff. |
| | Unternehmensführung | | |
| 102-18 | Führungsstruktur | Organisation und Management | S. 9 |
| | Stakeholder | | |
| 102-40 | Liste der Stakeholdergruppen | Stakeholder-Landkarte, Wesentlichkeitsanalyse | S. 18–20 |
| 102-41 | Anteil Angestellte, die unter Tarifverträge fallen | Bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP = 0%. An dieser Stelle kann darauf hingewiesen werden, dass keine Tarifverträge vorliegen. | – |



| GRI 102 | Allgemeine Angaben | Beschreibung | Seite |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------|
| 102-42 | Die Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder | Stakeholder-Landkarte | S. 18-19 |
| 102-43 | Einbindung von Stakeholdern | Stakeholdergruppen und ihr Einfluss | S. 18-20 |
| 102-44 | Die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind | Wesentlichkeitsanalyse 2024 | S. 20 |
| | Berichterstattung | | |
| 102-45 | Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten | Unternehmensportrait | S. 5-6 |
| 102-46 | Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen | Berichtsprofil | S. 4 |
| 102-47 | Liste der wesentlichen Themen | Wesentlichkeitsanalyse Berichtsprofil | S. 20 S. 4 |
| 102-48 | Neudarstellung von Informationen | - | - |
| 102-49 | Änderungen bei der Berichterstattung | - | - |
| 102-50 | Berichtszeitraum | 1. Januar bis 31. Dezember 2024 | S. 4 |
| 102-51 | Datum des letzten Berichts | 31.12.2023 | - |
| 102-52 | Berichtszyklus | Jährliche Berichterstattung | S. 4 |
| 102-53 | Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht | Siehe Impressum | letzte Seite |
| 102-54 | Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards | Anwendungen des GRI-Standards | S. 4 |
| 102-55 | GRI-Inhaltsindex | GRI-Index | S. 60 ff. |
| 102-56 | Externe Prüfung | Es wurde keine externe Prüfung dieses Berichts vorgenommen. | - |

GRI 200: ÖKONOMIE

| GRI 201 | Wirtschaftliche Leistung | Beschreibung | Seite |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 201 | Managementansatz | Organisation und Management | S. 9 |
| 201-2 | Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen | Nachhaltigkeitsstrategie | S. 7-23 |
| GRI 202 | Marktpräsenz | | |
| 202 | Managementansatz | | |
| 202-2 | Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte | Diese Kennzahl ist für die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP nicht steuerungsrelevant und wird daher nicht erhoben. | - |



| GRI 203 | Indirekte ökonomische Auswirkungen | | |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 203 | Managementansatz | Soziales Engagement | S. 56–59 |
| 203–1 | Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist sich der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Unser Engagement für gesellschaftliche Belange richten wir auf die Zielgruppen Endkunden, Geschäftspartner und Kommunen innerhalb des überwiegend unternehmerischen Wirkungskreises in Baden–Württemberg aus. Die Unterstützung für übergeordnete gesellschaftliche Themen konzentriert sich auf die Kernbereiche Kinder, Frauen, Sport, Umwelt und Bildung. | S. 56–59 |
| GRI 204 | Beschaffungspraktiken | | |
| 204 | Managementansatz | | – |
| 204–1 | Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten | | – |
| GRI 205 | Korruptionsbekämpfung | | |
| 205 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 205–3 | Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen | Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle gemeldet oder aufgedeckt. | – |
| GRI 206 | Wettbewerbswiedriges Verhalten | | |
| 206 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 206–1 | Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell– und Monopolbildung | Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle gemeldet oder aufgedeckt. | – |

GRI 300: ÖKOLOGIE

| GRI 301 | Materialien (Ökologie) | Beschreibung | Seite |
|---------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 301 | Managementansatz | Durch den Wechsel auf Slim Caps konnte die Menge an Kunststoff in 2024 bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP reduziert und Ressourcen geschont werden. | S. 28+29 |
| 301–2 | Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe | Verweis auf Sustainable Development Goals (SDGs), insbesondere SDG 12 | S. 10 |
| GRI 302 | Energie | | |
| 302 | Managementansatz | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP arbeitet kontinuierlich daran, den Energieverbrauch weiter zu reduzieren. Hierzu wurden 2019 im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energie–management) umfangreiche Maßnahmen definiert. | S. 30 ff. |
| 302–1 | Energieverbrauch innerhalb der Organisation | Energieverbrauch allgemein und Energiekennzahlen je Standort | S. 32–34 |
| 302–4 | Verringerung des Energieverbrauchs | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP investierte 2024 in energiesparende Anlagen und bemüht sich um Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. | S. 31 |
| 302–5 | Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen | | S. 30 ff. |

GRI-INDEX

300
-400

| GRI 303 | Wasser | | |
|---------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 303 | Managementansatz | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP hat sich aufgrund ihrer Werte und Prioritäten zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wasser verpflichtet. Hierzu nutzt das Unternehmen moderne Technologien und Verfahren zur Wassereinsparung. | S. 37 ff. |
| 303-1 | Wasserentnahme nach Quelle | Wassereinsatz | S. 39 |
| GRI 304 | Biodiversität | | |
| 304 | Managementansatz | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist sich der planetaren Grenzen bewusst. | S. 13 |
| 304-1 | Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten befinden | Auslassung: Die Standardangabe oder ein Teil der Standardangabe ist nicht anwendbar. | – |
| GRI 305 | Emissionen | | |
| 305 | Managementansatz | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP befasst sich intensiv mit dem Thema Treibhausgasemissionen im Unternehmenskontext. | S. 30 ff. |
| 305-1 | Direkte THG-Emissionen (Scope 1) | Tabelle zu den direkten und indirekten Treibhausgasemissionen | S. 35 |
| 305-2 | Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) | Tabelle zu den direkten und indirekten Treibhausgasemissionen | S. 35 |
| 305-3 | Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) | Tabelle zu den direkten und indirekten Treibhausgasemissionen | S. 35 |
| 305-5 | Senkung der THG-Emissionen | | S. 30 ff. |
| GRI 306 | Abwasser und Abfall | | |
| 306 | Managementansatz | Ein bewusster Umgang mit Rohstoffen und Materialien zieht sich durch die gesamte Wertschöpfungskette der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP. Das trifft auch dann zu, wenn Materialien zu Abfällen werden und entsorgt werden müssen. Zusammen mit unseren Entsorgungspartnern verfolgen wir konsequent den Anspruch des Recyclings. | S. 42 ff. |
| 306-2 | Abfall nach Art und Entsorgungsmethode | Aufkommen nach Abfallarten | S. 45 |
| GRI 307 | Umwelt-Compliance | | |
| 307 | Managementansatz | | |
| 307-1 | Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen | Im Berichtszeitraum wurden keine Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen gegen die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ausgesprochen. | – |
| GRI 308 | Umweltbewertung der Lieferanten | | |
| 308 | Managementansatz | | |
| 308-1 | Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden | Aktuell werden Lieferanten noch nicht anhand spezifischer Umweltkriterien überprüft. | – |

GRI-INDEX

400

GRI 400: SOZIALES

| GRI 401 | Beschäftigung | | |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 401 | Managementansatz | Die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP legt großen Wert auf eine vielfältige Belegschaft und verzeichnet steigende Mitarbeiterzahlen. | – |
| 401-1 | Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation | Personalstruktur | – |
| 401-2 | Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte | Betriebsarzt, Zusatzleistungen | S. 50 ff. |
| GRI 402 | Arbeitnehmer–Arbeitgeber–Verhältnis | | |
| 402 | Managementansatz | | |
| 402-1 | Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen | Die betriebliche Mitbestimmung bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP basiert auf gesetzlichen Grundlagen. Wichtigstes Organ ist der Betriebsrat, mit dem die Unternehmensleitung im ständigen, vertrauensvollen Austausch steht. Dies betrifft insbesondere auch wirtschaftliche Entscheidungen zur Entwicklung und Zukunft des Unternehmens sowie von Arbeitsplätzen. Informationen zu wesentlichen betrieblichen Veränderungen müssen gemäß den gesetzlichen Grundlagen rechtzeitig und umfassend erfolgen. Zudem müssen Verhandlungen möglich sein. | S. 55 |
| GRI 403 | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | | |
| 403 | Managementansatz | Bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP gibt es keine Mitarbeitergruppen, die aufgrund ihrer Tätigkeit einem so hohen Risiko ausgesetzt sind, dass eine besonders hohe Erkrankungsrate zu verzeichnen ist. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung werden bei vorhandenen Risiken entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos festgelegt und umgesetzt. | S. 46 ff. |
| 403-3 | Mitarbeiter mit einem hohen Auftreten von oder Risiko für Krankheiten, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit in Verbindung stehen | Arbeitssicherheit & Prävention | S. 55 |
| GRI 404 | Aus- und Weiterbildung | | |
| 404 | Managementansatz | | |
| 404-1 | Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten | Mitarbeiterschulung | S. 54 |
| GRI 405 | Diversität und Chancengleichheit | | |
| 405 | Managementansatz | | |
| 405-1 | Vielfalt von Organen und Mitarbeitern | Personalstruktur Vielfalt und Chancengleichheit | – |

GRI-INDEX

400

| GRI 406 | Nichtdiskriminierung | | |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 406 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 406-1 | Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen | Im Berichtszeitraum wurden keine Diskriminierungsfälle innerhalb des Unternehmens bekannt. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie faire und sichere Arbeitsbedingungen für ihre eigenen Mitarbeiter, für die bei ihnen beschäftigten Zeit- und Leiharbeitnehmer sowie die bei ihnen tätigen Unterauftragnehmer sicherstellen. | – |
| GRI 407 | Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen | | |
| 407 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 407-1 | Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte | Im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt. | – |
| GRI 408 | Kinderarbeit | | |
| 408 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 408 -1 | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit | Im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt. | – |
| GRI 409 | Zwangs- und Pflichtarbeit | | |
| 409 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 409-1 | Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit | Im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt. | – |
| GRI 410 | Sicherheitspraktiken | | |
| 410 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 410-1 | Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde | Compliance Beauftragte | S.17 |
| GRI 411 | Rechte der indigenen Völker | | |
| 411 | Managementansatz | | |
| 411-1 | Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden | Im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt. | – |
| GRI 412 | Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte | | |
| 412 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 412-1 | Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde | Alle Geschäftsstandorte befinden sich in Europa und somit in OECD-Ländern. Nur die Beschaffung von Rohstoffen und Verpackungen erfolgt teilweise aus Nicht-OECD-Ländern, in diesen Fällen werden dezidiert alle relevanten Menschenrechtsaspekte bei der Lieferantenbewertung berücksichtigt. | – |

GRI-INDEX

400

| | | | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| GRI 413 | Lokale Gemeinschaften | | |
| 413 | Managementansatz | | |
| 413-2 | Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften. | Im Berichtszeitraum erfolgten keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft. | – |
| GRI 414 | Soziale Bewertung der Lieferanten | | |
| 414 | Managementansatz | | |
| 414-1 | Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden. | | |
| GRI 415 | Politische Einflussnahme | | |
| 415 | Managementansatz | | |
| 415-1 | Parteispenden | Im Berichtszeitraum erfolgten keine finanziellen Zuwendungen und Sachzuwendungen an politische Parteien oder ähnliche Institutionen. | – |
| GRI 416 | Kundengesundheit und –sicherheit | | |
| 416 | Managementansatz | Wesentlichkeitsanalyse Prozess unserer Qualitätssicherung und –kontrolle / Audit–Praxis | S. 20 S. 21 ff. |
| 416-2 | Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit | Im Berichtszeitraum gab es bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP keinen der genannten Vorfälle. | – |
| GRI 417 | Marketing und Kennzeichnung | | |
| 417 | Managementansatz | | |
| 417-2 | Verstöße im Zusammenhang mit Produkt– und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung | Im Geschäftsjahr 2024 wurde die MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP weder mit kartellrechtlichen Bußgeldverfahren noch mit kartellrechtlich begründeten Klagen Dritter konfrontiert. Auch aus anderen wesentlichen Sachverhalten wurden keine Bußgelder wegen Verstößen gegen Rechtsvorschriften gegen das Unternehmen verhängt. | – |
| GRI 418 | Schutz der Kundendaten | | |
| 418 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 418-1 | Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten | Im Berichtszeitraum gab es bei der MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP keinen der genannten Vorfälle. | – |
| GRI 419 | Sozioökonomische Compliance | | |
| 419 | Managementansatz | Werte und Compliance | S. 14 ff. |
| 419-1 | Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich | Im Berichtszeitraum sind keine Bußgelder in wesentlicher Höhe verhängt worden. | – |

IMPRESSUM

Herausgeber

MANN & SCHRÖDER COSMETICS GROUP ist eine rechtlich eingetragene Marke der Mann & Schröder GmbH.

Mann & Schröder GmbH
Bahnhofstraße 14
74936 Siegelbach / Germany
Tel.: +49 7264-7002-0
Fax: +49 7264-7002-111
E-Mail: [info\(at\)mann-schroeder.de](mailto:info(at)mann-schroeder.de)

Internet: www.mann-schroeder.de
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: HRB 10417
Ust.-ID-Nr.: DE 811 264 858

[WEITERE INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN
FINDEN SIE AUF DER WEBSITE](#)

[ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT LESEN SIE HIER MEHR](#)



MANN & SCHRÖDER
C O S M E T I C S

